# Wiesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagbierthaus". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens dis 6 Uhr abendo. Postigeatlanto: Frankfuet a. M. Ar. 7406.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Lagbleithens" Rr. 8050-53.
On 8 Uhr morgeno bis 6 Uhr abende, aufer Conntage. Politiceffonto: Bennfurt a. M. Rr. 7403.

Bengs Pris für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monarlich. Mt. 4.20 vierteischrlich durch den Berlag Lanusalle 21. ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 viertelfährlich durch alle deutschen Beltanstalten, ans ichlieftlich Beltellgeid. — Bengs-Bestellungen nehmen ausgerbem einzenen: in Wesedaden die Ameiglieftle Biomardring 18, sawie die Ausgadestellen in allen Leisen der Stadt; in Biedrich; die dorigen Ausgadeitellen und in den benachdarten Landorten und im Rheingan die detreffenden Lagdiati-Ledger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 19. Februar 1919.

#### Morgen-Ausgabe.

Mr. 75. - 67. Jahrgang.

#### Die Waffenstillstandsverlängerung.

Die Berhandlungen.

Die Berhandlungen.

Trier, 15. Jebr. Gestern nachmittag begannen im Salonvagen des Rarschalls Koch auf dem Hauptbahnhof die Berhandlungen über die Berlängerung des Baffenstill sin das des mmens. Bon seinen der Allierten
wurde eine Anzahl Beschwerden erhoben wegen nur teilweiser oder nicht vollständiger Anskührung der ursprünglichen
und der am 19. Jannar neu seitgesehten Bedingungen des
Bassenstillstandsaltommens. So mied verlangt, die abgeschlossenen Bereindarungen in vollem Umfang zu erfüllen.
Einer der schwierigsten Punste der Berhondlungen war die
verlangte Keschset geht, müssen sich die Lenischen zurickziehen.
In der ursprünglichen Korderung der Allierten war ganz
Cherschlessen in den polnischen Teil der Temackationslinie
einbezogen. Rach längeren Berkandlungen wurde erreicht,
das Oberschlessen innerhald der Deutschwen die Demaclationslinie berührt werden, ist uns nicht bekannt. In
Berschau soll eine interallierte Kommission ihren Sie erhalten, die über alle trittigen Kragen bersten und entscheben
und den Schub der delle krittigen Kragen bersten und entscheben
und den Schub der den krittigen Kragen bersten und entscheben
nund den Schub der den krittigen Kragen bersten und entscheben
haben sich Beuische und Balen sehn er Bedingtungen
haben sich Deutsche und Balen sehn Eingeschaer Sechandlungen. Reicksminister Ernberver siedt auf den Standburrst,
des Ganzes gelöst werden sollenen. Bach dem Sarichien der
Reinbeiten lell der neue Bostenisststand niche mehr um einen
Monat versämgert verden, inderen Kande niche und und den
machten dell der er eine Kostenissstand niche mehr um einen
Monat versämgert verden, inderen Kander erschlichten auch eine Weichen
men Pedingungen, dah er zu stehen Absten Absten und und er Regierung reisen müsse, dahe Er zu beren klickliche keine
mit, das dis deren deren den Reimar zur Kicklung keine weiten
mit, das dis deuts abend 8 like die Austen ber den mehren
mit, das bis deute abend 8 like ist mitter der ber beutschen
mit, das bis deute abend 8 like die Austen der ber b rung reisen musie, heute morgen teulte Marschall Joch denn mit, das die beute abend 6 Uhr die Antwort der deutschen Wassenlissstandskommission ersolgt sein müste. Veben diesen Harptverbandlungen geben die Rebenverhandlungen der wirt-schaftlichen Unterkommissionen.

#### Die Unterzeichnung des Abtommens.

Trier, 15. Rebr. Das Abfommen über die Berlangerung bes Baffenftillftandes ift heute abend 6,30 Uhr im Salonwagen des Marichalle Boch untergeichnet worden. Bie bereits gemeldet, enthält der Entwurf des Berlängerungsabkommens nur drei Artikel. Die endgültig unterzeichnete Fassung weist folgende Beränderungen auf:

Der Reße-Distritt Bromberg und Oberschlesten fallen nestlich der Demarkationskinie und sind daber durch die von den Alliierten ausdrücklich übernommenen Garantien vor dem Einfall polnischer Banden sich ergestellt. Leider fällt Virnbaum öftlich der Demarkationskinie. Der Bahnhof Ventschung virlich der Demarkationskinie übernemt die interallierte kommission in Warschau. Ihr Bertindungsorgan mit der deutschen Regierung ist der französische General Dupont in Vertin. General Dupont in Berlin.

Bu Artikel 2, in welchem bestimmt war, daß die Waffen-stillstandsverlängerung auf lurge Zeit erfolgt, fragte der Reidsminister Erzberger, war um die lurge Frist vorge-isssingen sei und ob dieser Boricklag etwa mit der Wöglich-te it eines baldigen Bräliminarfriedens in Bufammenhang ftebe. Maridall Foch erwiderte: 3ch ber -

Der Artifel 3 enthalt dieselbe Formulierung wie in ben früheren Abtommen bom Dezember und Januar. Marichall Roch betonte ausdrudlich, bezüglich ber Durchführung bleibe alles beim alten.

Dann verlas Reichsminifter Ergberger bie bom Minifterprafibenten unterzeichnete Ertlarung ber Reiche-tegierung, in welcher fie ber Unterzeichnung bes Ab, tommens guftimmt, aber ihren Standpunft im einzelnen brögifiert.

#### Die Erflärung ber beutichen Regierung.

Beimar, 16. Febr. Die Reichstegierung hat an Reichs-minister Erzberger, Waffenstillstandskommission, folgende Mitteilung ergeben lassen: Bitte, Abkommen unterzeichnen, aber vorber Warichall Joch folgende schriftliche Erklärung libergeben: Die deutsche Regierung ist sich der schweren Folgen bewust, welche sowohl die Annahme als aus bie Ablehnung bes Abtommens nach fich gieben muffen. Wenn sie ihre Delegiciten angewiesen bat, ju unterzeichnen, sie geschicht dies in der überzeugung, daß die allierten und assaiierten Regierungen jeht ernstlich bemüht sind, innerhalb ter furzen Frift, sur die sie den Waffenstillstand verlängert baben, in den Frieden überzugeben. Die deutsche Regierung ist aber genotigt, ihren Standpunkt zu den drei Bestimmungen durch folgende Bemerkungen darzulegen:

1. Das Abtommen ignoriert bie aus bem Bolfswillen in geordneter form hervorgegangene beutsche Regierung und legt ben Deutschen in ber form ichroffer Befehle und Berbote eblaunsten der aufikändischen Bolen die Bflicht auf, einige wichtige Bläte, darunter Birndaum und Bantschen, ohne weiteres zu räumen. Diese Pläte sind in deutschen Jand, überwiegend deutsch westedelt und von wesentlicher Bedeutung für den Citen. für den Citen.

2 Deilichland bart baraut ginweiten, bay es bis gur bolligen Ericopfung feiner mirtichaftlichen Rrafte und die gur Zerrüttung feiner Ber-tehrsverhältniffe fich bemübt bat, den Bedingungen rachzusommen. Es will versprechen, die Bunkte zu erfüllen, deren Durchführung bieber nicht gelungen ift.

Weisungen der alltierten obersten Geeredleitung in vollem Umfang zu befolgen in der Lage find, muffen wir abwarten.

Amfang zu befolgen in der Lage sind, müssen wir abwarten, 
2. Wenn Deutschland jeht an Stelle bestimmter Kristen
für den Bassenstillstand, die es gestatteten, sich auf die Erfüllung der Bedingungen einzurichten, nur eine kurze unte sit im mit e Frisk mit einseitiger dreitägiger Kündigung
gewährt wird, die geeignet ist. Kuhe und Ordnung in Deutschland in hohem Rahe zu geführden, so bedeutet died eine ungerechte Erschwerung unserer Lage. Wir vermögen die Hoffnung
nicht aufzugeden, dehr die allierten und assozieten Regierungen es für tunlich halten, unter Berlängerung des
Baffenstilstandes bis zum Prässen der
frieden in Berbandlungen über die deutschem Gegenvorborschläge einzutreten. (Ges.) Scheibemann. boridlage eingutreten.

#### Reifen des Reichsprafidenten in die Bundes-Staaten und nach Bien.

Beimar, 16. Febr. Der Reickspräsident Ebert wird später seinen Bohnst in Berlin nehmen, und zwar ist das alte preuktische Haussicht aenommen. Bon dort wird er die Hauptstädte der der de unt fichen Bundesstaaten besuchen und wahrscheinlich auch bald nach Bien reisen, um mit der deutsch-österreichischen Regierung in Kühlung zu treten.

#### Ein Ofterreicher als Chef der Reichstanglei.

Bien, 15. Febr. Der "Neuen Freien Breffe" wird aus Beimar gemeldet, daß die Absicht bestebe, die Stelle des Chefs der Reichslanglei mit einem Ofter-reicher zu besethen, sobald der Anschluß vollzogen ist. Es sei eine bestimmte Berfönlichtett für den Bosten in Ausficht genommen.

#### Ein Wort des Trostes.

Bon einem bejahrten Induftriellen wird uns gefdrieben:

In das Meer von Mot, Elend und Bitternis, in dem wir heute leben, mochte ich einen Tropfen Troit werfen, indem ich darauf hinweise, wie auferordentlich oberfläch-lich das menschliche Urteil ift. Als ich als Kind gut Schule ging, da wurde noch gelebet, die Remichbeit sei fo ungefähr 4000 Jahre alt, vente gräbt die Willenichaft menichliche Aberrefte aus, die Junderttaufende, ja Millionen Jahre alt fein fomen. Eine Swigfeit bat an uns gebaut. Die Babl ber Storne war einige Taufend, beute gablt des Fernroor Millioten und binter bemselben zeigt die photogravhische Platte noch weitere neue Welten.

Das vollkommenste Geschöbt der Erde war der Mensch, seine Bollkommenbeiten konnten die Lehrer nicht genug rubmen. Beute zeigt ums die Wiffemchaft die außerordentlich große Beschränktheit unserer Sinne. Wir hören nur wenig Tone, seben nur Gegenstände, die sich mit einer sehr beichränkten Geschwindigkeit bewegen. Unsere anderen Sinne arbeiten alle in sehr engen Grenzen. Doch sehrt man uns in allen Schulen, daß der Menich einen freien Billen babe und macht jeden Einzelmenschen für jeden feiner Bedanken und Taten berantwortlich. Daber der Bah, der Reid, der Etreit, die Rache uiw.

"Der Menich denkt, Gott lenkt", lehrte man uns aber auch bon feber, es ift alfo and ein Gegenstrom gegen ben freien Billen borbanden, und in den mochte ich die Aufmerkiamkeit lenken. Es ift das Bettlers und des Raifers Los, von feinen Borfabeen eine gewaltige Menge Eigenschaften ju erben, die begabend ober belaftend wirfen. In den Rulturftaaten werden mir alle durch Schulen und Kirden erzogen, wir alle wachsen auf und leben unter dem Einfluß unferer Umgebung, wir find dort groben Fretumern, Misses tändnissen ausgesetzt. Wieviel Grundlage bleibt da eigentlich übrig für di; uns immer borgebaltens und bon une ausgeübte Ber-

antwortlichkeit? Wir kernen haffen und verachten! Man will heute für die granenbafte Menschenschlachterei der letten 4 Jahre Einzelmenichen baftbar machen. "Der Wensch denkt, Gott lenft". Es gibt Mönner der Bissenschaft, welche behaupten, ber Meusch sei gar lein perjönliches Bejen; dann ware alles, was der Einzelmensch denkt und tut, der Ausfluß von Zusammengehörigkeiten, vom Ganzen. Das find Meinungsgegenfäße, welche einft die Zufunft auflösen wird, aber, um gerecht zu sein, muffen wir dem verschiedenen Denken Einfluß auf uns

Bir wochsen in entsehlichen Borurteilen auf, en wie-Bir wachsen in entiehlichen Borurteilen auf, an wieviel Stellen der Erde wird eigentlich kein Nationalhaß
gepredigt? Wofür wird die Angend nicht begeistert?
Ob beute der Canflowisams tot ift? Ift nicht die andere Wenschheit allüberall in einem Vorurteil gegen Teutschland großgezogen worden? Über unser Junnen- und Barbarentum wundern sich die tremben Truppen in den besetzen Gebieden. Bildes Wochstum tried die Bölfer ummer aneinander, der damps ums Tasein dat immer auf der Erde geherricht und mit dem Größerwerden der Zusammengehörigkeiten und dem Ineinanderwachsen der Interessen, besonders in den letzten Aahrzehnten, wurden Intereffen, besonders in den letten Jahrzehnten, wurden die Schwierigfeiten immer großer. Es sam zur Entickeidung durch die Gewalt, und der Übermacht ist. Deutschland unterlegen. Aber Deutschland bleibt ein Teil der Menschbeit, die durch die Labmung Deutschlands allüberall in Mirseidenichaft gezogen wird. Wenn Deutschland als Käuser vom Beltmarkt verschwindet. vird die ganze Erde notleidend, nicht allein stofilich, sondern auch geistig. Welch geistige Anregungen verdanken unsere Feind: den Zeutschen? Was verdanken die Bereinigten Staaten von Amerika Deutschland an Menichengeist und Kavital, das in früheren Zeiten dorthin von dier auswanderte. Es waren die mit dermeisten Energie Begabten, die dorthin gingen. "Wit dem Leind der du nicht vernichten kannt follt du die meisten Energie Begebten, die dorthin gingen. "Wit dem Feind, den du nicht vernichter kannst, sollst du dich befreunden", sagt ein altes Sprickwort. Die Geschickte beweist, daß der deutsche Geist nicht umzubringen ist, das mag uns trösten, die Rot wird ihn nur höher bringen, und da dürfte es für die Keinde nicklich sein, ihn zu schonen, um Deutschland dem zusänstigen Böllerbundstarf und gesund einzuwerleiben.

Rur der freie Wettbewerb und die notifiliche Arbeitsteilung unter den Bölsern der Erde kann das Badl der Wenscheit auf die Dauer bezründen. Das geaussetzige Tosschlagen wird bossentlich zu Ende sein. Die Geschichte zeigt, daß seder Staat einnunt an die Reibe kommt, erschlagen zu werden.

fclogen zu werden.

Der lange Krieg bat unferen Seinden auch wohl die Aberzeugung beigebracht, daß das beutiche Menschenmaterial nicht so leicht au unterdrücken ist, und unsere soziale Krage wird bald so ausgebildet ein, daß uns von dort keine Gesahr mehr kroht. Gott verläßt die Deutschen nicht, Rot sehrt denken, schweckst ausammen und gebt Gottergebenspet.

Unfere gange Erziehung ift auf Die personliche Berantwortung so eingerichtet, baß wir im ipateren Leben vor lauter Einzelmenschen die Menschbeit nicht seben Die Menichbeit, aus ber wir unt unferem gangen Wejen geboren wurden, die uns unier Leben lang mit allen Tugenden und Lastern umgibt, uns schiebt, oft gegen unser eigenes Bollen weiterlicht und zu Sandlungen treibt, die uns jumider find. An jolche Gedanken foll man fich beute, wo wir to viel umlernen muffen, gewöhnen, bann murden wir gerechter und gludlicher

Der Krieg bat uns nezeigt, wie fehr wir der Robftoffe aus anderen Ländern Ledurfen, möge auch unferen Feinden flar werden, das auch für ge die deutschen Bro-dufte und Arbeit unentschrlich find. Bernunft forgt

auch für die Mitarbeiter. Wir Gingelmenichen find nicht Schidfalsmacher, fonbern Schidfalstrager und bas Gemeinichafteintereife ift beute auf der Erde ichon is groß, daß wir feinen Erdteil ichabigen fonnen, obne uns felbit gu ichaben.

Deutschland bezog aus anderen Landern im Jahre 1913 so vewaltige Beträge. daß es eine wahnfinnige Nationalölonomie mars wenn die bisherigen Lieferanten und diefe Liefermmen nicht mehr leiften wollten.

#### Gine aufgehobene Rommuniftenversammlung.

Gine aufgehobene Kommunistenversammlung.
Vertin, 16. gefr. Eine ton etwa 100 Bersonen besuchte Bersonmlung des kommunistischen roten Goldaten-bunde, die gestern abend togte, um über die sie deute geplanen Demonstrationen zu kroten, ist von Anzehorigen des Rezimmen ist Erein mit Beamten der Kriminalpolizei im Kortesten Berlins ausgehoder werden. Fast alle Teilnehme kunten verkeitet. Um die Ausbedung stehen nehme kunten verkeitet. Um die Ausbedung kort metelen, war die Umgelung des Kersonmlungssotals durch Baironillen undelte werden. Die Absperung hanr Menligensamsummlungen und Aundeltungen groten die Soldaten zur Fosge, doch terlief die Kestnahme nach ter "B. g. M." die auf eine Ausmadine odne Bintvergießen. Kur ein Volten des Regiments Reinhard unde von einem Liellisten mit der Kaste angegriffen und isch dieser darus nieder. Der heutige Sonntag ist unfolge der umsossen Rospandemen, die die Kepierung zur Licherung der Orderung getresen date, die in die Repierung aus Licherung der Orderung getresen date, die in die Repierung aus Licherung der Orderung getresen date, die in die Repierung aus Licherung der Orderung getresen date, die in die Repierung aus Licherung der Orderung getresen date, die in die Repierung aus Licherung der Orderung getresen date, die in die Repierung haten kanen zu hie und

74. 000

urg

ielade

fd. 1 90t,

Badung) eithe 23.

ur, le bunte fe 21, 2

ger 2 Mk. holz

en

15

. Frau,

links u. nior.

alle,

für kibiti möbri ii. Gle p 55

mit Dai

Ron

Re

Rinb Offer on h

Le Ron

Behriel

Gen

Ma

innei wart.

brunn

gefuch Dobbe

Tüd indit !

Leb Gürpe Krif.

Tii

gp gr

10. J

bes beritet unteri hat u. mitari arindi

an be

ttfnbr

in 8 lofort Reher maids leichte

ons pr

#### Wiesbadener Nachrichten.

Bollsausichuß und Stadtverordnetenmahlen.

Mit dem Volksaussichuß dat es seine eigene Bewandtnis. Er wurde gegründet zu einer Zeit, als wir in unserer überwiegend bürgerlich gesinnten Weltkurstadt unter den Machtbesuntssien des A. und S. Mats standen, und als es gait, die wirklich derechtigten Gesamtinteressen der Bürgerickast gegenüber einer vermeintlichen einseitzen Klassenpolitist wahrzunehmen. Durch die Ereignisse der Zeit, d. h. durch die Beseitzung und den dadurch beseitzten A. und S. Nat hat sich gieser Saudtprogrammpunkt von selbst erledigt. Ersteulicherweise dat der Bolksausichuß oder auch noch andere bedeutende Ausgoden in sommunaler Beziehung, und wir möchten winsschen, daß ihm ein dauerndes Dasein vergönnt wäre. In Barteiangelegenheiten aber — so scheint es uns — sollte er nicht zu viel wogen, wenn er nicht selbst in das weite nischmaschige Netz geraten will, in dem es über furz wette lang kein Aus mehr geben könnte. Las hat die Bollstung im Kurhaus am Montagabend zur Genüge bewiesen. Es handelte sich um die Stadtverordneter Elücklich recht eindrucks Mit dem Bolfsausichuß bat es feine eigene Bewandtnis. Bunachit fprach Ctabtverordneter Glüdlich recht eindrudspoll über dos demokratische Zeitalter und die Jnteressen der einzelnen Berufs und Wirtschaftsgruppen, die mehr als früher im Stadtparlament Gehor finden sollten, und betonte mit Rocht die Rotwendigkeit, daß ein Weg gefunden werden müsse, der unter allen Umständen eine Einigung des Bürger-tums gewöhrleiste. Er nahm denn aber noch weiter das Recht Reprafentation bon Stadtberordnetentanbidaten für ben Bellsausschuft in Anspruch, das er damit degründete, doch die Ausstellung der Kandidaten nicht nur vom politischen Gesichts-punkt allein geschehen dürse, sondern dach es die tücktigsten und bewöhrteiten Männer und Frauen sein müßten, die ins Kathaus zu entsenden seien. Auch der zweite Reserent Ragi-stratosekreichen feien. Auch der zweite Reserent Ragi-stratosekreichen für wei kenken geschen geschen der Berfammlung auf fich zu lenten; er nahm fich besondere der In-tereffen des Mittelftands an, der Beamten sowohl wie ber Hondeverfer, und erlauterte in nicht mifguberftebender Beise Die Intereffen der Stadt und des Burgertums in Bergangenbeit und Gegenwort.

deit und Gegenwart.

Dann seite die Diskussertung in Bergangenspeit und Gegenwart.

Dann seite die Diskusserte zusammen. Der Gerstende Konderrichterte die beiden Reservete zusammen. Der Gerstende Konderrichterte die bei beiden Reservete zusammen. Der Gerstende Konderrichterte der Interdie die Bersammlung auch leitete, in dem Widerstreit der Interdie die Sersammlung auch leitete, in dem Widerstreit der Interdie die Stedtwersesser genen sacht, die sahrzehntelung dem Stadtverrordnetenkollegium angehörten und davor warnten, die Stadtversordnetenkandate ausschließlichten nach dem Stänkeverhöltnis der einzelnen Berufsgruppen zu verteilen und langiahrige praltische Iommunalpolitische Erfahrungen ganz außer acht zu lassen. Es samen andererseits oder auch gedührend Kedner zu Wort, die die berechtigten Interssen des Mittelstandes, insbesondere der Beamten, in den Vordergrund itellten und dan dem Vollsausschauß oder dan ben Vordererund itellten und den Vollsausschauß oder den Barteien gröhere Bertalsschlaung dei den Stadtverordnetenwachen froderern und des Schlagwort, und es zog sich wie ein roter Faden auch durch diese Diskussion. Andererseits darf oder doch nicht außer ocht gelassen werden, das in unserem heutigen Zeitalter der vollskand die noch die Warerschaus. Auch der Wissen der Wissen der Wissen der Babl propagieren konnen, doch die Barteinen, die allein die Wahl propagieren können, doch die Vollein der Missen des Bollsausschusses in der Daupstacke erfüllt und die im Gang besindliche Einstausgeht, und namenisch in der Form, wie das geschieht, sieht uns ein wenig nach Krösemelsen aus, was oder keinesvegs im Interesse der Erforg anzuteden. Sos dartider aber bindusgegt, und nament ich in der Form, wie das geschieht, sieht uns ein wenig noch Krästemessen aus, was ober seineswegs im Interesse des Cesamt bürgertum s. das wir immer wieder in den Verdergrund stellen, zu liegen scheint.

Diese geteilte Meinung kam auch in der Wistimmung über die Resolution zum Ausderud. Die beiden ersten Funste, wonach 1. der Aussichus ten den bürgerlichen Varteien erwartet des siese gene angegeschen Verteien erwartet den siese gene angegeschen Verteilen auch ?

wonach 1. der Ausichuß von den bürgerlichen Varteien erwartet, daß sie sich auf eine gemeinsame Liste einigen, und 2. erwartet, daß die Borickläge des Belfsausschusses von den dürgerlichen Varteien dei Aufstellung der Kandidatenliste berücklichtigt werden, wurden einstimmig angenommen, wahrend Absah 3, der lautet, daß im Falle der Ablehnung der Bolfsausschuß sich die Freiheit des Handelns nach jeder Richtung hin vordehält, auf 25 gegnerische Stimmen sies, während etwa 35 Stimmen auch dofür eintraten. Aber es schien uns dabei, als wenn es auf die Abstimmung allein nicht anklime. Er waren noch 12 Redner zum Bort gemesket und manche andere waren noch 12 Redner gum Bort gemeldet und manche andere ichen neagegangen, als Schluß der Debatte beschloffen und

abgestimmt wurde. Wir meinen, ber Bollsaudichuft muß abgestimmt wurde. Wir meinen, der Volksaussichus mus ü der den Parteien sieben, nicht zwischen und unter ihnen, ober nicht über den Varteien in dem Sinn einer Ve-vormundung, sondern seine Zusammensehung und Leitun-muß so ehrwärdig erscheinen und imponieren, daß man ihn gern hört, daß seine Zuziedung zwecksienlich und allseits äöch is willsom men erscheint. Benn er sich dieses Kecht erst erstreiten soll, dann ist es schon geschlt. Roch der Abstimmung slammte die Debatte noch einmal auf, als es sich um die Form bandelte, in welcher man uni den Varteien in Berbandlung treten will. Auch dierbei lehnie man es vielsoch ab, jeht, wo die Parteien sich auf dem Beg ter Einigung besinden, über sie hinaus im Volldaussichus Ve-ichtusse zu fassen und bemerkenswerterweise vertraten gerade

ichtusse zu fassen und bemertenswerterweise vertraten gerade auch Bertreterinnen diesen Standbunkt. Der Vorsibende sand gum Schluß den goldenen Mittelweg, indem er in Aussicht siellte, auf dem Weg mündlicher, gütsicher Bereinbarungen mit den Parteien übereins zu kommen, womit die Versammlung zuguterleht einen bestiedigenden Abschluß fand. W. L.

- Edulaufang.

Der Schulnnfang, welcher durch die städtischen Behörben involge der Einführung der französischen Zeit abgeändert worden war, ist in sämtlichen Schulen des Regierungs-legirfes wieder auf die frühere Zeit seitzuseben und bleibt bestehen auch für ben Gall einer offigiellen Menberung

— Nene Amisbegeichnung bei ber Bolizei. Das Staats-ministerium bat angeordnet, bag die folgenden Anderungen in den Amisbegeichnungen bei der Polizei einzuführen sind. Der stantisbezeichningen ber ver patiget eingen ist sorian mit Belizeiwachtmeister (Kriminalwachtmeister), der staat-liche Bolizeiwachtmeister (Kriminalwachtmeister) mit Bolizei-oberwachtmeister (Kriminaloberwachtmeister) und der Bolizei-(Kriminal)oberwachtmeister mit Bezirksoberwachtmeister zu be-

Gin Strafenbahngufammenfion, beranlagt durch ben Dichten Rebel, ereignete sich Dienstagvormitig in ber Rainger Straße gegenüber der Friedrichshalle". Ein von der Stadt her kommender beseiter Ragen suhr dert auf einen leeren Bagen auf, webei zwei Fahrgaiste, der 41 Jahre alte Monteur Wilhelm Meher an einem Juh, der 37 Jahre alte Technifer Alexander Schulz am Oberichenkel verletzt wurden. Der letztere trug ausgerdem dem Anschen nach innere Verletzungen davon. Beide wurden ins Krankenhaus geschafft.

- Swei weitere Sandtafdenbiebftable find bei ber Rriminalpolisei angemelbet werben. Der eine paffierte am 14. d. R. in ber Barfftrage, ber andere am Abend des 15. Februar an der "Schonen Ausficht". Der Tater icheint in allen Fallen berfeibe gu fein.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Refibeng-Theater. Der erfte Rammerfplelabend am Cambtag beingt bie Uranfirbinng bes breiaftigen Edianfiela , Commengende ving die Uranie being tes verlatigen Bonning an angenigen bei bid Dee Beilesoph von Canse-Tener" am bieigen Raganiagen vanvestheuter und an arbeiten Budnen befanntlich mit größem Arfolge aufgeführt nurde. Wenn tie Berjofferin disher der Diftorie tren gedieden, so dürfte es nehl von Interesse sein, sie jeht in ihrem Schaniptel Gonnenvonder als mederne Tachterin tennen zu lernen. Das lüstere Willen spielt in Verwegen zur Zeit der Sonnenwende.

Rurhaus, Ein Rammerlonzert findet heute Dittwochabend 8 Uhr im Abennement im großen Saale ftatt. Das Rachmittagstonzert font aus.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Topheim, 17. Febr. Auch für unseren Ort gesten die Borichristen für Kinder annter 14 Jahren und Franca, dere Bertebe abends nach i. Uhr um den Stiehen bezie, ausgeschalb der Gemeindt, ebenfo soll sofort für alle Versanen freisetender, losintisser kranzö-nicher Unterricht erteilt werden In ten oderen Klassen der Schulen soll tem I. Arril an L fis 3 Stunden vöchentlich Unterricht in der tiansölischen Sprache erteilt werden. Es sollen dazu derzugstweise die Turninanden demunt werden. — Im Falle eines von der fran-köstal sollt der des dere dere dere der den dere den sofort sömtliche dier befindliche Demobiliserte auf dem dorderen Schulhose an der Kengasse zu erleichten Kichbeisigung dieser An-ordnung zieht sowere Strasen nach sich — Um die Unterdeingung der Vesammentunden der kengasse zu erleichtern und unnötiges Rachtrogen zu erlparen, sind an sämtlichen Häuser Kannschieden und Pferde an-gebracht werden.

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

l. Meinz. 17. Febr. Schleich antler, die sich nicht mit Aleinigkeiten obgeben, haben wagen weise alle erdenklichen Arrifel, besentere Aleisch und Jett, m boben Preisen nach Moinz gebracht. Die Rachforschuppen sollen in den Kellern eines größeren, fiart besuchten Eisebissements zur Beschlagnahme von Speck im Werte ven 30 000 DR. gaffibrt baten,

Bangenschwelboch, 18. Sebr. Der Landrat des Untertaunus-freises gibt bekannt: Gebald in einer Gemeinde die Besagung wechselt eber die Besagungstruppen abreisen, nellen von dem Gemeinden die von den Trappen angerichteten. Schaden seitgestellt werden. Spetesens 12 Etnuden nach der Abreise mitsen die Schiden dei dem gurudgediedenen K. flicter urr Anmeldung sommen. Außerdem sind die Schiden dem Leten Abranistrateur du Cercie d'Untertaunus in Langenichwolkod gur Inprige in bringen.

Langenschwolltoch zur Anneige zu beingen.

— Mas dem Rheingau, 15. Jede. Zer Kreisausschuß dot eine neue Eier. Vererdunt no ertassen, we der a. deis. Die Ausficht wie auch der Lerfunk ter Ausficht den Giern der Hühner, Enter und Gönse aus dem Abeungankreis ist verdochen har den Auffanst von Eiern im Areise werden von dem Areisausschuß der seinungte Sändere oder Ausstäuteininen anzeisellt oder Sammerigellen eingerichtet. Die Höhnerholter daden sämtliche Eier, die sie nicht zur Ermähung ihrer dauskaltsaugedorigen denditigen, an die ambisch zugelassenen Sondere, Ausläusserinnen oder Sammerischen des Kreises absoliefern. Die Höhnerholter doben eine bestimmte Jahl Lier als Wirdesumenge im Jahre obzuliefern. Diese Räudeltmenge witd durch einen in seder Exmeinde au vildenden Aussichtz der die Wirdesumenge witd durch einen in seder Exmeinde au vildenden Aussichtz deit wind einen in seder Exmeinde au wildenden Aussichtz deiterschaftlungssiell unterdennt gesten von Ausbieren mit freiem Anstanf mindehene Wiere umgelogte Exmeindeselbermanglicheit mindehend is Eier und ehne freie Auslaufsmöglicheit mindehend is Eier und ehne freie Auslaufsmöglicheit mindehend in Dahn heigefallen werden. Demonitrechend baben die Estlügelharter abzuliefern: a) ünnüchtlich der Hühner die Kier und kier im Ause dier, im Auslauf der, im Auslauf der und Kar fe Eier und der eine Kubieren Scher, im Auspaß und im Septender von zelem Fuhn ze üben auslauf der üben der feier find: für der find: für der Euslaufen eine Kubiere der eine Eier, im Auslauf der für Eier find: für der Erschere von zelem Fuhn ze Leit der der für Eier find: für der Erschere von zelem Fuhn ze Leit der der für Eier find: für der find erfelent zu pleier find der der ku

#### Handelsteil.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Ablindung der Küstungsindustrie für Heereszeug und Kriessiehstelle. Verschiedentlich ist die Rede davon gewesen, daß Unternehmungen, der Rüstungsindustrie umfangsteiche Ablindungsbeträge fürs Rückönnigsmachen erteilter Aufträge auf Heereszeug zugesichert worden seien, so der Daimler Motorvefahrik. Nach Zeitungsmeldungen stellt sich iedoch die Sachlam schendermaßen dar: Laut Andrdnung des Demobilmachungsamtes soll Kriesszeug nich dem 31. Januar d. 4 nicht nicht hergestellt worden beseich zu diesem Zeitpunkt noch große Menach von Heereszeug aller Art in Arbeit befanden, sollen die habfertigen Erzeugnisse sowie die Robstoffe, welche für die Anfertigung bestellten Kriesszeugs von den Werken bereits ungeschafft worden waren — soweit eine Umwandlung der Aufträge in Motstande oder Friedensarbeiten nicht in Betracht kommt —, durch die Regierung übernommen werden, und zwar gegen Zahlung der für die Auschaffung der Stoffe sowie für die sonstigen Betriebsausgaben, insbesondere Löhne usw. aufgewendten Beträge. Dagegen werden besondere Ablindungen für die Aufhebung der Aufträge, insbesondere für entgangenen Gewint, nicht gezahlt, vielmehr den Werken nur die aufgewendten Selbstkosten vergütet. Dies gilt auch für solche Aufträge, die als Notstandearbeiten fortgeführt werden.

\* Aktleder-Verwertungs-Stelle. Diese ist mit dem Sitz in Berlin pegründet worden und übernimmt die Bewirt-

\* Alticder-Verwertungs-Stelle. Diese ist mit dem Sitz in Berlin gegründet worden und übernimmt die Bewirt-schaftung der freiwerdenden Beeresbestände an Altieder. (Hoffentlich lebt diese neue "Kriegsgesellschaft" nicht all-

\* Die Chemische Fahrik Milch, A.-O. in Pasen, verteilt für 1917/18 12 Proz. Dividende, ferner 10 Proz. Bonus aus dem Gewinnvortrag in deutscher Kriegsanleihe (für jedes der drei Vormbre 12 Proz. Dividende).

edes der drei Vormbre 12 Proz. Dividende).

\* Abschlüsse von Textillabriken Die T.o.ngs Spinnereien A.-G., verteilt für 1918 10 Proz. (zegen 14 Proz. für iedes der drei Vorjahre) auf die Stammaktien und 16 Proz. (zegen 20 Proz. für iedes der drei Vorjahre) auf die Vorzugsaktien. — Die Barmer A.-G. für Besatzindustrie vorm. Saalweber u. Co. in Barmen verteilt wieder 6 Proz. (wie i. V., vordem fünfmal 6).

\* Die Wagengestellung im Rahrrevier betrug am 10. Februar 16 500 Wagen, am 11. d. M. 15 100 Wagen und am 12. d. M. 14 552 Wagen. Dabei fehlten 6000, bezw. 8000, bezw. 1806 Wagen.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten,

Danptidetftleiter: M. Begerborit.

Berantwortlich für Leitartitel. M. Degerbordt: für volltillde Rachrichten; B. & S. n. ber; für den Unterhaltungsteil: B. o. Rauendorf; für den lotalen und procungseilen Teil und Gerichtstanl: B. G. W. Eg; für den Sandel: 28. Ep; für des Hugigen und Reflamen: D. Dorn auf. thoulid in Biesbaden.
Deud u. Berlag der E. S. dellen ber gichen holbuchtruderei in Wiesbaden.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Ubr.

(25. Fortfepung.)

#### Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Freiin p. Cpattgen.

Gerade die allernächsten Tage bedingten seine Anwefenheit dobeim, do fich ein Berliner Architeft binfichtlich des ichadhaften Blafonds im alten Schloffe ftundlich aniagen könne. Außerdem aber habe Bert von Rode-wald, fein Rachbar, Der fein Schoer ware, ihn gebeten, ein paar Rebbiihner bei ihm zu ichiegen!

"Bat ja gar teine auf feiner Rlitfde!" platte Lex noseweis beraus. "Ree, Onkelchen, das geht nicht! Du willft uns doch nicht den Spah verderben. Tante Olly gibt dann am Ende die gange Geschichte auf! Das tennen mir!

Die junge Frau errötete, und mit halb gezwungenem

Lächeln erwiderte fie fcinell

Nir dal Wir machen's die Tour auf jeden Fall ich bab's mal beriprochen! Batterl muß das Gebirg kennen lernen. Also aufg'baht: Man fahrt's mit der Bahn bis Krumhübel, fteigt's über die Heinrichsband aur Koppe 'nauf, wo Rachtlager a'halten wird. Den fommenden Tag marichieren wir 'nunter nach Spindelmubl. Dort konnen wir auch ein bis zwei Lag' raften. Das nötige Zeug muffen Runze und meine Kammer-zof', die uns halt b'gleiten werden, auf dem Kuden ichlebben. Bann 8 Better gut bleibt, tann ber Ausflug dion reigend perden, und . . .

"Und ich bitt' foion barum, fich alle als meine Gafte su b'trochten!" oollendere Sofrat Rau den Sat.

Meronder quittierie Diefes Anerhieten mit einer boflichen Berbeugung und linigem Schmungeln, gab aber ber Schwester, welche oliich einer "Bogode" auf ihrem Stuhl fag, unter dem Tifch einen Buff, fich doch auch ein wenig liebenswurdig zu außern, worauf Reinette ibm nur eine Grimaffe ichnitt.

Miso bast's end vünktlich bereit, für morgen 8 Uhr in der Frub', fogte Frau Din luchelnd, als fie fich von

ber Tafel erhob; ein furzer, brufender Blid streifte da-

bei des Gatten Buge.

Sie wußte aus Erfahrung, daß Bitten und Borstellungen bei ihm nichts fruchteten, weit cher feine berausforderten. But - modite et oodi aurüdbleiben!

Demungeachtet ichien es ihr daran gelegen gu fein, den Grund feiner beutig in Berftimmuma gu erfahren.

Ob Gerald vielleicht eine fatale Auseinandersebung mit dem Bater gehabt Laben mochte?

Die bon ihm angefihrten Borwande erwiefen fich

wohl als gar au nidrig. -Mis die Baronin bald darauf über den Korridor der

oberen Etage ichritt, borte fie gang gufällig den hofrat welcher an Alexanders Geite treppan ftieg, augern: "Gerald wird halt niemals rationell wirtichaften. Bann's ein Menich den Stopf immer voller fog nannter

Ideale und Fagen bat, der muß allweil Lehrgeld gablen! Ich bab's ibm auch beut in der Fruh' g'fagt!" Fran Olly atmete erleichtert auf. Also das war es nur! Geldsachen — pahl Ja, ein Mann, der blog rechnet und zusammenicharet, um die Goldfüchle schnell au verdoppeln, beifen Congenteationspunkt einzig im Erwerben liegt, ja, jo ein Wann war Gerald allerdings nicht. Und gerade barin bestand die himmelweite Berichiebenfieit jener beiben Charaftere! - Aber ber bom Bater beivottelte und befrittelte Idealift lieft an feinen Anfichten auch nicht rutteln, er verfocht feinen Stand.

puntt, wo immer es fei - teloft aum eigenen Schaben, Olin feufate und veridwand ichnell und ungefeben binter ber Tilr ihres Toilettengimmers. Mis Reinette am Nachmittage por ber Freitreppe bes

Barodichlößchens stand, kam ihr der alte Rastellan ichen

mit wichtiger Miene von oben berab entgezen.
"Der Herr Baron und der Baumeister sind drin im Tangsaal. Ein wahres Glüd, daß der sachverständige Bert aus Berlin ichen deute gekommen ist, bevor der Schaden noch größer wird. Drin sieht's wist aus! Ter icone Stud liegt, an vielen Stellen beruntergebrochen,

auf dem Barfett. Ich in meinem dummen Ropfe bente mir, daß ber vielleicht ichen etwas morice Bau die burch das Tangen und die Mufif verursachte Erichütterung doch nicht mehr zushalten konnte. Buch der Temperature mechiel die Site in den Räumen. Ja gnödige Baronelle - das Alte will balt feine Rub' haben!"

"Boffentlich lägt ber Schaden fich ichnell reparieren porausgesett, daß die Dedenbalten noch intatt und ftandfest find?

Bird fich inden. Gold fluge Berren ichnuffeln immer was 'raus, um dann eine bobe Rechnung ichreisen au fonnen", verfeste ber alte Woite mit der Geite bes Geldgahlens in feiner Sand. "Bollen die Baronelle nicht auch 'rein geben?"

D nein, nein! 3ch werde das Ergebnis ja fbater, vom Ontel erfahren!"

Rach diefen Worten mandte fie dem Raftellon ben Rüden und lief, ohne lich mehr umguschen, wieder in den Bart binein. -

Seit jenem Morgen, an welchem Reinette bas für junges Dofein io ichmerglich bedeutungsvolle Gefbrach mit Ontel Gerald gehabt botte, ichien eine Beranderung an ibr vorgegangen au fein.

Im Gegensat au der fruber aus den findlich reigenden Bugen ftrablenden Beiterfeit braute fich jest eine herbe Aurüchaltung und trobige Abwehr aus.

"Gut, ich füge mich der harten Rotwendigkeit, aber niemand kann verlanden, daß ich je wieder so froh und gliidlich bin wie ehemals!" Bousseyna soigt

#### Neue Bücher.

Dufifalische Pittung und Erziehung gum musitalischen hören". Som A. Zwering. (Berlog von Ouelle u. Mever im Leitzie Dies Wertden des bekannten Musikeriehrten siegt icht im L Arikage ter. Is ist eine ganz bortresische Einstöhrung in das Besen der gesamten musikalischen Aunst,
beren Wishaugen im leiten Erunde auf das Andhologische Geseh den
Spannung und Leiung" mendoeinfet werden. Die Darstellung ist,
burchgebends von Ginsaeleit, Rlarbeit und Friede getragen: Die Rritif tonn nur jebes Wort unterfcreiben.

die auch etwas Sausarbeit

ibernimmt, sum 1 3, ob, für gleich gesucht, Borsu-tellen von 11—1 Uhr vor-

Waltmühlftr. 61. Gefucht wird eine

Röchin

Tüchtige

Stüge

der Sausfrau, welche auch befählet ist, im Geschöft mit titte au sein, aesucht. Renditorei Kgielinaer, Priedrichift 41.
Gesucht aum 1, 3, aesild, evangel. Francein

sur Etitbe das im Saus-balt gründlich erfahr, ist, für st. Anstalt wo Köchin vorhanden. Offerten u. 2. 556 en den Taabl. B. Ben tickt, autembiohl. Ulleinmädchen

oder einfacte Stübe aum 1. Mara ociucht Borau-ticlien b. 145 Uhr nachm. Rolenftraße 6. Aleis, faub, Alleinmäbch.

in fleinen Sausbalt ibrei Berionen) gefucht Raifer-Friedrich-Ring 6, Lauer.

Alleinmädchen

tei aut Lobn u. Behandt, aum 1. S. ebt früher gef. Abelheibstraße 95. Bart.

Mädchen

bas etwas toden fann, f. bie Rude u. einen Teil ber Sausarbeit gefucht

Brantfurter Str. 15.

Alleinmädchen

gelucht Moribitrafte 31, 2

Alleinmabden n 1. Mara nefucht Renborfer Str. 6. 2.

Gauberes Mädchen

für Bous u Ride gefucht Billa Germania. Connenberger Strafe 52,

Ulleinmädchen

bas Hausarbeit übern. 11. etwas toden fann 2, 1, 3 oefuat. Wäsche außer b. Sause, Bustrau vorband.

est eine it, aber roh umb ing folgt.

ng gum erlog boa en Musif-bortreif-en Aunk, Besen von tellung ist igen: Die O. D.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmannifches Perfonal

Sude sum 1. Mars Fräulein

für Büro. welches an jelbitändiges Arbeiten ge-vöhnt ist Oif, mit Bild u. Glebaltsansbrücken unt. p 556 an den Zaabl.-B.

## Vertäuferin

mit guten Kenntniffen ber Damenwälchebranche gejudit

9. Ztein, Wilhelmftr. 30

Lehrmabden für me'ne Ce benichtrm-abteilung für fofort ober bater gefucht. 25. Sinnenberg, Languaffe 15.

Ronfitür. Branche Lehrmädchen

Rind actifarer Elt., nicht über 15 Nabre, per fof, Offerten unter G, 564 en ben Tagb! Berlag.

Lehrmäddien

gefudet Raipfinger. Griedrichftraße 41 Lehrm. m. gut. Schulb'lb. g. Berg, acf. D. Schweiber,

Pehrmäbchen für meinen Ladenverfauf für sofort od. sväter ge-lucht. B. Sinnenberg, Zanggaffe 15.

Gewerbliches Perfonal Sone berin

für Berrenarbeit gefucht Baftansti, Reroftr. 18, 1. Berf. Schneiberin i. einige Tage im Saus gef. Lilie, Moribitr. 12.

Majdinennäherin mbalicift auf Bfalfmaich, einaeübt, auf bauernb ac-fucht. A Stieb. Waul-brunnenstrafie 9.

3uarbeiterin pet, Schwalbacher Str. 99, Lints, bei Sana Aunge Buarbe terin gefucht, R. Strobidmitter, Bobbeimer Str. 46, Gib.

Mädden

Militorarbeit fofert Rah Zaghl.-Berl, Uy Mode!

Tüdt, aweite Arbeiterin tudt Anna Reimer, Krieb-tickfraße 30.
Lebrmädden aef. Krau Unrgeus, Mickelsberg 2.
Kriftenle gefudt.
Krif. Schmidt, Banga, 28.

Tüchtiges Mädchen Buglerin

für Stärfewäsche acaen loben Lobn gesucht Basidianflatt B. Rund, Riehlitraße 8.

cefucit. Wäsche außer d. Saufe. Bubirou porband, Räh Arin-Neuterkraße 10 (an der Lestinaitraße).
Tin iunges sauberes Wädchett
für Kücke u Hausarb auf 1 Wärz gefucht b. Kestier.
Ticklich, Wellricktr 10.
Tückt, aubers, Mädchen au awei Kindern und für leichte Gausarbeit sofort gefucht. Tr. Keinhart, Launusstraße 5. Tücktige Büglerin Leibwäsche) fot, get. Roll-kustena, Albrechtitt. 40. Ruverläftige unabbäng.

Frau für die Waschlüche (Ma-ichinenbetrieb) bei hobem tohn geindit. Bichiftrage 8, Wafcanftalt

Mädchen

Kräulein Schippers. Billa Salliwid. Freseniusitraße 38.

Mädchen Fräulein 163 etwas Krantenvsteae leeftecht liebenstwürbig, u. unterhaltenbes Benehmen lat u. etwas im Saushalt mitarbeitet, aum 1. Märztelndt. Offert, u. D. 556 in den Tanbl. Berlag.
Tungeres in Kindervilleringenes auberlässiges

welches auch fochen kann, für flein, Hausbalt für tofort acfuckt Bismardring 32 3. Stod.

Rüchenmäbchen fucht Botel Saalburg.
Saalaalie 30.

Aunges Mäbchen gejucht Mbelheiditrake VI.

Zuverl. Mädchen

das feinbürg, lockt u. alle Sausarbeit versteht, in fl. Sausbolt gegen auf Lohn zum 15. Wärs gesucht. West August. Wilhelmitrake 44

18 Monate altem Kind isfort ober aum I. gesuckt. Nebernahme ber Kinder-böldte, Handarbeit und leichte Dansarbeit Gedina. Tunktiges Dirtschafts Frl. Alleinsteh. Dame fucht für 1. Mära ein ben. das selbständig arbeitet u. dit. Mädden, das selbst. berfest soch, für st. refeden kann u alle dausgarbeit versteht Aur solche neiucht. Basch bei 50 Mt. Zohn sofort ob. 1. Mära nesucht. Basch vord. desucht. Basch vord. Beibriche Strake 15, 1, Schlofpart.

Ginfaces Mabden für fl. Sausbalt per 1. 3. Beilftrage 23. 1.

Gefucht gum 1. Marg suberl. Sausmadden mit gut. Beuan, Bartitr. 40.

Bleinmädden, w. foden fann, bon eins. Dame sofort gefucht oder bon 7–5. Räb. Emfer Strafte 34. 2, 8–11, 4–5. 14–16jähriges Mädchen

gegen auten Lohn u. alles frei, für leichte Sausarb. bei Ebevaar gestuckt. Au erfragen Afvria Sotel. Sonnenberger Etrake 20. Rimmer 34

Auverl, Alleinmädchen aum 1. S. für älteres Ebevaar geluckt. Krau General Müller, Gismardring 2. 2.

Ticht Alleinmädchen

Tückt. Alleinmädden gelucht auf sofort ober 1. Mara Rochen nicht er-forberlich, Abeinter, 08, B. Besseres Alleinmädchen

welde etwas Sausarbeit mit übernimmt u. bereits in autem Sause tätia w. Veroberaitrake 19.
Gefucht authürgerliche Röchin
die Sausarb übernimmt zum 1. März. Sausmädel. vorbanden. Blumenfrafte 7, 1
Gutempfohlenes um 1 Mara zu drei er-machsenen Bersonen get. Anauhastraße 1. 1. Tilcht. Mädchen Arau Rechtsanwalt Liebmann, Julinsfir, 5. Tel. 1019.

für Sausarb fof. aefucht. Biroth. Kriedrichitrafie 37. 2.

Allein mädchen meldes selbitändin loden und iede Sansarbeit ver-tiedt, bei bohem Lohn so-fert arlucht K. Anavo. Gericktsitrake 1. Bart.

Anftänd. Mädchen r. etwas foden fann und Lausarbeit verrichtet. ac-fuct. Aran Störzel. Rebnerei Liebenring 5. 1 Sauberes Mabden, w. alle Sausarbeit ver-fiebt, som balb, Eintritt gefucht Emfer Str. 20, 1,

Mueinmabden fofort aefucht. Krauts Korisitrake 85, 1. Ordentliches Mädchen für fofort gefucht, Schub-haus Sanbel Martiftr, 22

Tüchtiges Mleinmädchen bas loden I. für m II. Saush 3 Berionen, gum 1 März aefucht, Frau Gebeimt, Beinbera, Knifer-Kriedt Kina 34, 2. Borauft h 11 ob 1—5.

Auft. felbitänbines 2000 en

welches etwas foden fann, per fofort ober 1. Mara gefucht, Behr. Friedrichstraße 40. 1 St. Gefucht aum 1. Mara ein 3immermädchen und ein Rüchenmädden Connenberger Str. 28/28,

Sudie ein Mädchen welches foden fann und ein tüchtiges

Hausmädchen Bunemann, Sumbolbiftraße 17.

Alleinmädchen oel. Rimmer, Dobbeimer Strafte 146. Raberes im Mehaurant.

Fleiß. junges Mädchen acfucht . Marititr. 56. B. gausmädmen

oefucht. Borquit, bis 11 Ubr niora u 2—4 nochm. Bustap-Archienstraße 17. Tüchtiges Mädchen

für Kilde und Onusarbeit u. ein Kindermäde. aum 1. Wärs gefucht Abelbeidstraße 22.

Tücht. braves Mädchen für Rude u. Saushalt u. Mitbilfe im Laden b. bob. Lobn geindu. W. Gaifer. Condit. Bismardring 25. Meinmädden

auberl. ehrlich wit aut. Rochfenntn sof ges Pron Koubtm. Tag Moelfitt. 9. Ein aut empfohlenes Alleinmädchen

Hausmädchen

welches etwas fechen t. gegen aufen Lohn fofort gesucht. Beinrest, Kaber, dieritein.

Ordentl. Mädchen

für Ueinen Sausbalt bei auter Bervilen, n. Rieder-walluf aum 1, oder 15, 8, acfucht. Rab. Dobbeimer Strafe 32, 3

Dalbiaa8mäbden, suverl., v. 10—17 Jahren, wird für 1. Märs gefuckt. Näh. Biender, Emfer Strane 43, 1. Stod. Kleikines fauberes

Wläddjen für Kücke u. Sausarbeit toodüber gefucht Taunus-itrake 34, Konditorei

Junges Mädchen für Sausaebeit lofort den ganzen Lag gefucht Karl-itrake 24, 1.

Orb. ehrl Mädden it fl. Sausbalt tagsüber efucht Ellenbogengaffe 8,

Bessere Frau für borm. 2 Gtb. acfucht Rendorfer Etr 6 8 Ct. Mabden ober Frau für nadem, 2-3 Stunden gefucht Mainger Str. 68, 1

neinat Mainer ett. 66, 1
Aunars Mähchen
vormitiags v. 8—11 Uhr
für ieben Tag acfuckt
Moribitrake 31, Bart.
Aunaes Wähchen
stindenweise ob. tagsüber
acfuckt Neugasie 14, 2.

Einf. Madden ob. Frau von abends 61½ bis morg. 9 Uhr zu 2 älteren Leuten gesucht. Vorzustellen zw. 3 u. 4 Uhr. Nah. Mühi-gasse 9, 1 t.

Eine faubere Fran oder Mabden aefucht ffir aliere Dame, bon %8 b's 10 Ubr. Rob, bei Gath. Bermannftrafte 28.

Aufwärterin wird f. 2—8 Bormittans-itunden fofort acfucht. Gifielt Rentner. Pübedheimer Strafte 24.

Monatsfrau gefucht töglich von 2—4 gefucht. Wehmer. Schenkendorfitraße 3. 2 Monatsmädchen ob. Krau v. etwa 9—5 Uhr baldigit gefucht Blatter Str. 166.

Monatefrau gefucht Scharnboritirofe 87, 2 r. aubere figifilee Monatsfrau

2 Stunden bormittogs fort gefucht Taunus-rafie 34. Ronditorei S. Monatembdi, eb. Frau 148-9 gef. Martipl, 11, 8

Monatdfrau norgens 1—2 Stb. gef. Bertramitrahe 23, 2 r. Sanbere Monatsfrau der Mädchen für einige tunden töglich sofort elucht. Aab. Rapellentrake 25, 1. Sudie orbentl. Monatofr. ober -Matchen über bie Mittagsftunden. Bieten-ring 4, 1 rechts.

Mtsfr. ob. 20 1-2 St. v. Monatsfrau

täalich für einige Stund. fefort gestacht RaiferDriedrich Ping 65 2
Reint. Monatstrau
1 Std. vorm. fofort gest.
Cranienitraße 27) 1 lins.
Saub. Monatstrau
3-4 Std. tägl. fot, gesucht
Treiweidenstraße 8, 2 L.

Monatsfrau ocfuct. Schaefer, Gobenfir, 15, 1.

Monotsfrau 1—2 Sid. täglich gefucht Mbrechtitt, 1. B. Anfrag. 8—10 u. 1—3 Uhr.

augt. Monatsfrau

von 8—11 gefucht. Dr. Klein Wielanbstr. 5. Monatsmädden ob. Kran von 1/10 bis 1/212 gefucht Rübesbeimer Str. 11. B. I Palchfran, faubere fraftine, wird wöchenkl. 2 Tage gefucht Baulinenstroke 7.

Sauh autempfohl, ebri.

Buhfran

für wöchentlich aweimal bormittans 3 Stunden ge-fuckt Boranfiellen nachm. 24—36 Uhr

Laufmädchen

fucht fofort M. Seibert Blumenbandl, Rircha, 40

Mannliche Perfonen Raufmännifdes Perfonal

Streviamer Herr als Bertreter für Wiesb 11. Umgeg von erster Ge-cllichaft, ives Kinderver-icherung, bei allustigen Bedingungen gefucht. Off. mit Lebendlauf u M. 564 an den Zaabl.-Berlag

Chemische Fabrit und Großhandlung fucht bei Industrie, Handlertundschaft und Berbrauchern gut ein-geführte, branchefundige

Bertreter gum Bertauf ihrer chemisch-technischen Brobufte. herren mit nur guten Empfehlungen belieben fich ju melben unt. P. L. P. 765 an Rinbolf Moffe, Frantfurt a. M.

Berfetter frangofifder Rorrespondent anshilfsmeife gefucht, Un. gebote unter B 566 an ben Taobl.Berlag.

Lehrling ober Bolontar mit auter Schulbilbung fiellt ein beimfultur. Biesbaben, Abolish Raffauer Str. 3.

Lehrling mit auter Schulbild, geg, monati. Berg, a. 1. 4. gef. Brunnentontor, Spiegela. Gewerbliches Berjonal

Tüdeiger, auberiäffiger Unferwicker

für Gleich u. Drechitrom-Motoren für fofort gefucht, Angebote unter Beifügung von Zeugnisabideiften et-

beten an 193 Duderhoff u. Bibmann, M.-G., Blebrich a. Rb. Ein Junefchmieb nefucht Schachtirighe 5. 3ufchneider und Schaftenmacher

für f. Mahaeld, gefucht, Off G. 565 Tanbl-Berl Schuhmadergeh.

actuckt bet autem Lobn
Robannisberger Strake I.
Liichliger Schuhmacher

in ober außer d. S. auf neue Arbeit bei hah, Lohn nelucht Mauernache 12.
Schneiber gefucht. Baltanski, Kerositrake 18, 1.
Echneiber
u. Schneiberin sofort gessucht. A. Saur, Albrechtitake 37.

Tüdtiger Gariner für Manbidaft oef. Schula, herrngartenitrage 8. Lebrling für Schreinerei nei. Rah, Relleritroke 5.

Braver Junge fann gegen fof Bergitung b Kunftalaferei erlernen. Glesmalerei Arnold. Tabegieret-Lebrling gegen Bergutung gefucht. S. Bolling, Albrechtitr. 41,

Schneiber-Lebrling gegen Bergütung sucht Chr. Befier, Saalgasse 30. Ordentl. fräftiger Mann a. Kofsflovien u. Schauf, auf 1—2 Tage gefucht Dambachtal 16.

Hausburiche 14-15i., gefucht Morib-

Laufjungen fofort gefucht Subtaut-haus. Ede Maris- und Glerichtsttraße 1. Freie Wohnung

oegen Sausberwaltung fo-fort au baben. Rean Martin. Langaaffe 41.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmänntiches Personal

And der Andre Andr Privatsetretarin

Repräsentationsfähige Dame junge

mit guter Allgemeinbildung (rontinierte Berfäuferin) jucht in vornehmem Spezialgeschäft palienbe Stellung. Diferten erbeien unter H. 567 on ben Togbi.-Berl.

Gewerbliches Berfonal

Berfefte Schneiberin noch Runben an. Off 2. 548 an b. Tanbi. Bl. Aunges Servierfräulein fuch etellung. Gefl. Off. unter I. 556 an ben Laght. Berlag.

Fraulein. iv. mebrere Aofre Daus-balt c. herrn geführt hat, fucht Wirtungstreis, au: liebsten bei alt, herrn. Offerten unter G, 567 an ben Taghl. Berlog.

Oute Köchin
iucht Stelle. Ofi. unter & 556 an den Tagol.-VI.

Junge gew. Köchin
m. Sausarbeit fucht aum
1. Marz Stell. in f. Saufe.
Naifer-Ariedr.-King 17, 1, Aur brow, ankt. Mäbdien, 16 Rabre, Dalbweise, w. Stellung in ft. Daushoft aci. Dobbeimer Str. 85, Dintera. I r. Ju sprechen bon 5—7 nachm.

Mräulein, 18 Jahre, wünscht Stellung bei guter Behandi, in se nem Saus-balt von 1—3 Berionen. Geff. Offerten u. L. 564 an den Tagbi.-Berlog.

Beff. 19iahr. Baife. bish. auf Buro, f. Stelle für 15. 3., um das Kochen au erlernen. Off. unter L. 566 Taabl. Berlag. Subre of Fiell, als Rochlehrfräulein

obne gegenfeitige Bergit, Offerten unter A. 518 an ben Zanbl Berlag Schwerhörig. geb. Frl. fucht aur weit Ausbild.
in der Klide Stelle als
Stübe in Il Daubh, gea, Fam. Anickl. u. Taichen-geld. Offerten u. D. 566 an den Laght Berlog

Mädchen

ous auter Nam, sucht Beidaftia, für tagsüb Off.

11. D. 566 Landi. Berlag.

Bür iunges Mäbchen in. tagsüber Stelle gesucht Dobb. Str. 87. Mth. 1 i.

Unabb. Frau sucht Beidagen.

Glerten unter B. 556 an den Aagbl. Berlag.

Ungböngige Frau

unabbängige Frau fucht 4—6 Std. Arbeit. Steingoffe 17, 2 f. Frau fucht Arbeit, 29. u. But, Wahnfiedler, Dartingftrafte 3,

Dartinastraße 3.

T. Krau I. W. u. Bubb.
Rimmermannitr. 5. D. 1.
Krau I. W. u. Bunbesch.
Sermannitr. 9. Dach.
Junoes Mähden
ucht Beschäft. a. Spilen
in Sotel ober Bension.
Kelbitrake 10. Sib. rechts,
Alleinsteh. unobh. Krau
I. toasüber Beschäft. Aab.
Bereberitrake 12. Mtb. 21
Junge faubere Krau

Aunge faubere Frau fucht 3-4 Stb. Monotoft. ob. Buro au reinia. Wab. Bellmunditt. 58, Stb. 21.

Mannliche Berjonen

50 Mart demjenigen

by Watt demienigen

by, berbeir, 32i. Mann m.

In lüdeniof Benanist. u.

brima Merca. I'm. und

icchnists aut aedild., aum

1, 4, od, früh. Vertrauenstielle aleich welch. Art beichaist? Fisert. u. A. 564

an den Faadl Berlan

Aronist.

27 Nabre, sucht Stellung

als Geschäftsführer oder

1. Bertäufer. Eff. unter

A. 566 an den Faadl.-Bl.

Aunaer Mann.

17 U. w. als Kastierer bei

dies, orök Geschäftsstuma

das Bertrauen erworden,

aber durch Annahme ein.

Kriensteilnehm. itellenlog

aeworden ist. sucht auf

diesem Beace ahnl. Bosten

seit, a. Maschinentareib.).

Cif. u. G. 566 Taabl.-B.

Gewerdliches Personal Gewerblides Perfonal

Herren-Friseur Offineraugen - Operateur lucht per 2 3. Stellung. event. a. Gelchättsführer Cif O. 364 Zanbl. Cetl.

Tücht. Elettromonteur fudt Stellung Angebote u M. 566 an b. Tagbl.B. Tüdtiger

6duhmadergefelle fucht Stelle. Offert unt R. 552 an ben Taabl. 2 Lehrstelle gesucht Tuna fräft, brob. Mann.
18 A. 14 A. Mechaniter
aelernt. w. feine Lebraeit
in Schlosser- u. MechanifMerfit. aenen Kolt und
Tools an beenben, auch a
dem Land. Ru erfragen
im Tachl. Ber'ag.
Aa
Wir 16 A alten Aung.
welcher an Oftern die
Realignie verläht, wird

Lehrstelle ale Soloffer gefucht. Dff.

Bermietungen

2 Simmer.

Blücherftr. 38 2-3im.-W. Dobheimer Str. 72 icone 2-3im. - Wohn. weczugs-balber auf 1. Avril zu vermieten. Näberes bei Seil, Sth. Bell, Dth.
Retbitrafte 7 ich. 2-8.-D.Bohn. auf 1. April.
Parifir. 32, 1, 2 8... 8.. 8.
Woribitr. 44, S. Mi. St.,
2 8. u. R., auf 1. April.
Wellribstr. 5, S. D., 2 8.

3 Simmer.

Schöne rubige 3-Rimmer. Wohn., nabe Rochbr., in Billa au berm. Au erfr., im Lagbl.-Betlag. Ut 4 Simmer.

Werberftraße 12, S., aum Alle ndew., 4 Wohne, R., Werfit., Wafcht., Stoll f. Kleinvich, a. 1. 4. B2724

Baben u. Gefchafteraume. Gneisenauftr. 33 Berfft. für Schreiner ob. Laves. jofort su verm. 301 Rariftr. 32. 1. ar. belle Werfft, m. Bofr. u. Torf. Grober heller Raum als Lagerraum ob. a. Unteritellen v. Röbeln au vm. Schneiber, Scheifelftr. 2

Mabl. Rim., Danf. ufm. Abolistraße 12, B., mbl. Rimmer mit iepar. Ein-gana, eleftr. Licht, aum 1. Wars au berm. Albrechtstr. 17. B., Kaifer. mbl. B., u. Schlafsim. Arnbistr. 8, Arou Dahn, möbl. Aroptiviba. 2u. b.

möbl Arogivits, au b. Böbingenftr, 8, 3, schön m. Bim mit Beigung.
Donbeimer Str. 12 möbl.
Rim., Kückenbenubung.
Donbeimer Str. 31, 3 L.
gut mbl. Rim. an Ostru.

Göbenstraße 9, 2 t.
ift freund möbl. Rim.

ift freundl. möbl. Sim. event. mit Mittaadtisch. au bermieren Gesethefte. 18, 1 L. m. Sim. Sollmundfte, 6, 3 L. ich. 20. Rapellenstr. 2 aut möhl. Rimmer au vermieten. Oranienstr. 35, 2 r. W. u. Schlia. ev. 2 V. R. B. Roonstr. 12. 1 r. mil. S. Steinaasse 11, 2 r. m. S. Berberstr. 12, 3 r. aut möhl. Rimmer mit elestr. Licht au berm.

2-3 eleg. möbl. 3immer elefte, Lidit Bab, an p. Monffaglee 34. Fart. Anftänb. Araul. (berufst.) findet angenehm. Seim bei eins. älterer Dame. Näh. Tanbl.-Berl. Uw

Beere Sim., Manf. ufm. Caftenftr, 9 a. l. Simmer, Priebrichftr, 48, D., 3 L. Mf Rariftr, 2, B., Schlofftelle, Stiffter, 10 fcones Sim, au bin, Rah, Stiftitr, 14, bei Weidmann.

Reller, Remil., Chall, ufm, Trodener Reller, 50 qm arok. mit Schroteingang, auf fofort au vermieten, Oranienitroge 6.

75. ertounusmedifelt

hat einz eißt. Die Hübner, Für den schuß be-melstellen sie nicht bie ami-llen bes mte Zahl beitmenge beitment, nbe-Eier-

Ropf ber it. Dem-htlich ber Eier, im Lier, tur r Dübner 1 8 Eter, pou ic n August

oug und VOD Me ie umn selon. oldungen ir: Laut iegszeug worden.

werden, or Stoffe sondere den beige, insvielmehr vergütet, otstands-

z. Bonus

für den für den für den nauf.

ie durch itterung peratur rreprielle

Ion den ieder in das für Ne Gene Ber-

reigen-

Villa

ober elen, 6-7-8.-Wohn, mit Bentra'beia u. Gart, Rabe ber Stadt, aum 1. 4 ibater au mieten gef u S. 566 Tagbl.-B

Größ. Unwesen

Donbeimer Strafe ober ober faufen ochudt Aus-fünfice Offerten unter 2. 564 an ben Taobl. B. Kinderlofes Ghepaar fucht 2. 8. Simmer Bohn. ouf 1. 4. 19 in befferem Saufe. Offerten u. D. 564 en ben Zaabl.-Berlag.

6done 3-3im.-Wohnung ludit innnes Ghevaar per lofort ober 1. April. Off. p ft. 565 an ben Taabl. Berlag erbeten

3-4-3im. Wohnung, am liebsten Prontfpibe in Bla. in rubiger freier Lage von 2 alleinitebenden Damen gefucht. Offerien Damen gejucht. Offerien unter R. 564 an ben Laghi.-Berlog.

3-4:3.: Wohn. per 1. Abril aefucht. Oif. unter D. 567 an ben Tagbl. Berlag.

3-4 3immerwohnung in autem Saufe f. fleine Familie aum 1. 4. 19 ne fret. Offerten u R. 567 an ben Toobl-Berlag. Shibne

-5-3im. - Wohn mit Rubehör für fofort. Part. 1. ober 2. Gtane, au mieten gesucht Offerten unter I. 564 an ben Tanti - Bertag.

Gine in gutem Buftanbe

10-3immer-Wohnung mit allen Bequemlichfeiter innerhalb Wiesbabens ober nadfter Umgebung gu touf ob. gu mieten gei. Angeb. u. A. 520 a. b. Lagbl. Bert.

Derr (Mieinmieter) fudit Wohn. u Gdifafaim. out möbliert, in mobern B. 564 an d. Zonbi-Bert. Actierer Derr fucht swei autmöhlierte

3immer (fonnig) Sochwart, ober 1 Ctod, i

rubia Saufe mit voller outer Bervileauna. Elektreicht u. aute Ocianna Ledinauna. Und Breid unter D. 565 an den Toobl-Kerlaa. Gebild. Dawe fucht in f. Kam. ar. möbl. Kim. u. etw. Köchenbennsuna Anaeb. mit Breidanaabe u. 3. 565 an d. Tanbl. B.

#### Dauermieter.

Laustmenn a. D. judi aum 15 Märs ofs Allein-mieter möbl. Robn- und Schlafsimmer- aunödfi möalicht m. Berbf eauna Chne Breis Ang awedl fit 2,556 Laabl-Berlaa

Gemüt. Seim mit oder odne Möbel. 2
Schlafa. 1 Bodna. Heine Kide nur in rub fein Dause, mit Bentralb ia.
in Kurlage für 2 ältere Pers acsuch Redme a aange Bension, Anst. Ana.
11 G. 566 on d. Laabl. B.
Berutstiffig Dame lucht
MÖDL. Zimmer

am liebften mit einenem Ginaana, Off. mit Breis-anaabe unter & 556 an ben Taabl, Berlag

Leeres großes Rimmer aum Möbeleinftell, acfucht. Off. u. R. 564 Togbl.-BL

Rleine Berfflätte gefucht. Siferten unter D. 564 a. b. Tagbl. Berl. Kleine Wertstaft

pon Schriner gefucht Suche eine Dalle in der Umgebung ber Stadigrenze. Cfierten mit Breibangabe unter T. 565 an den Tagbi. Berlog.

#### Fremdenheime

In fleinem fein, Seim. Billa, find möbl, ober un-miblierte Limmer mit ober ohne beste Bernsten, an nur antsituiert Serrn ober Dame abzuneben. Frankfurter Str. 9.

#### beldvertenr

Rapitalien-Angebote

Sypothetengelder an 1. u 2. Stelle empfehle Rofet Stern u. Cobn.

50,000—60,000 Mari auch ceteilt. auf 1. Sho 556 an den In Ariegsanleihe

gefucht. Angeb. m. Brei u. 29. 556 a. d. Tagbi. Bi Rapitalien-Gejude

8-10000 Mt. benen Sicherheit an leiben befucht, Gefl, Offert, u. It. 565 Tanbi.-Rerlan

#### Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Gelegenheitstauf. Mentabl. Bobnbaus mit Berfisatt, für Svenaler. Schreiner, Tobezierer ic. tecian, 7 % tentict, für 8 000 Mt. 122 000 Mart unter feldoer Tarel zu verf. Dit von Gelbitreit. 1 D. 567 Tanbl. Berlan

Gefdättshaus mit Torfahrt u. dinter-gebäude im Bentrum zu verf. Cff. u. A. 553 an den Tagbl.-Berlog.

#### Bientablei Geschäftshaus

mit Bäderei Werfitätten. Stallungen u. Hofraum. 211 berfaufen. Cifert, u. 18. 565 an den Taabl.B.

Samiebe-Weidiaft. mit oder ohne Saus gu verfaufen, event. ju ber-mieten. Off. u. M. 553 an den Tagbl.-Berlag.

#### Wirtschaft

in a. Lace Bieritabts, fof su verfaufen Aleine Ana Sans u. Grundbefin. B. Rierstadt. Taunuster, 16.

Webrere in ben Diftrift. Beibenborn. Safengarten n. Bieritedterbera bielia, Gemark, beleanne F244

# Grundstüde

nu bertaufen Raberes Rheinstraße 73. Erbaeich. Immobilien-Raufgefuche

## Haus mit Meggerei

D. 356 an den Taabl.-B

## Einfamilienhaus

mit Aubaarten bier in der Käbe au faufen gef. ab mit urok, auf rentabl Etagenbaus au vertaufch Offerten mit Breis unt E. 565 an den Taabl.B.

Raufe .... moberne, vollstänbig eingerichtete (ca. 20 Bimmer)

Penfion m. Saus u. Garten, Bentralbeigung Bebingung, Ausstührt. Angebote auch bintichtl. Breis, Angablung u. Belaftung nur bon Gelbftbeligern u. A. 519 a. b. Lagbt. Berlag.

#### Berfäufe

Privat-Berfäufe

Rleines Bapier. direibmaren - Geichaft Anventar, 10 3abre iit Inventor. 10 Jahre eifebend, vall. für Kriegs-nvalide, fof. bill. au verf. läh, im Taabl Bert. Cr Gine tongeff. Tarameter. Drofdite au verf, Schwal-bacher Strafe 87, 1.

Schweres Zugpferd m verlaufen. Bierftabt.

En Mittelidlag. Bferb au bert. Bremfer, Reller-itrafte 18.

#### Maulefel

nyafelt preisw, bf. Räh, garfür 39. 2 r. Schün.
Aung guter Boitunb.
Kreus. Ratiw. Doberm., iait neuer Küllofen, neue woll. Kulte, gute weiße Kellbede für Kinderwagen, w. Kitr. Mäntelden mit vall. Mitte für Aunge v. 2—3 Aabren zu verfaufen.
Thorefen. Lahnitrake 28.
D. Robotin m. Jungen D. R. Safin m. Jungen t. 2 Scheden au pf. Rab. Be Sbergirrafte 14, Bart.

Rudithäfin, Riefe, 8 Bfb. Tabaf Mf. su verf. Rode, nitrake 107. Artfv. Schoner Stal, Dabn, tjabr., su verf. Dambach-

Gutnebenbe Rududauhr Bbil ppsbergitrafe 49, 11

Reue Thermos Alasche, ein Ridel. Geidensette, schnenschild, 4 b. Tec-nsien. Seife, Betroleum-amben u. versch, zu verl. solitel. Abelbeiditt. 87, 1,

Bowle (Milchalas) Refsboie. Brotidineibe-maidine. or. Giehfanne. Topfbant of. Brudmann, Schenfenboriftraße 5. Rene

Chinchilla-Stola

mit Dermelin.Ginfat für 5000 Mt aus Brivatbanh in verlaufen. Sanbler verbeten, Offerten unter D. 34 an ben Taabl.-B. Gleg. herren-Belgmantel

faum getr. ar. dia. aus Gerefdafisbaus. au vert. Sandler verd. Anaufeben im 2 u. 4 lifte Biffinger. Plankastraße 21. 1.
Rapothüte f. ält. Damen preism. au vert. Bagner, Gedanitage 8, 1 l.
Riappallinder.

Ronfirmanben Dut, put erh. zu bert. Goffan Rheingauer Strafe 18, n. Teufels-Le bbinbe, B. Schlittich., 2 Bogelf. geobi, Gobenftr. 6, 2 r.

Betteinlage, Gummi, 1 m. Ariebensware, au of Menner, Bermannitr, 7, Bamen-Gummimantel

für 80 Mt. au berfaufen Riehlstrafie 22, 4. Stein. Ron 12 Uhr ab

Kerren Gummi-Wantel bill. au berf. Freiberger. Debergasse 46. 5 m bl. Ripsseide, bowelbr., idwartes und blaues Aackett u. Grick-Fuchs. Garnitur billig su berf. Meielow. Abeinbahn-itrake 2. Bollamt.

#### Dunfelblauer Gtoff

für Nindermantel an bf. Weiland. Norffir. 25 3 L. Br. Stoff f. Konfirm.-Anguae breis-wert zu berf. Daniel, Wellribitrafe 57, Stb. 1.

Zeldgrauer Stoff

für Radenfleib, Mantel o. Angua geeinn., fom, wein-roter Belonrhut au verf.

#### Reuhaus Enremburgitraße 11. Lab Mod. Gtoffmantel

mit Rebfutter gefüttert. Belamerfftatte tebra

Geschwister Ben,

Girake Buraftrake 9 3. Mantel u. Aadensteib 1. we fes Kommunionst., Krons u. Rersentuch verf. Deder, Emser Str. 32. elea, Cov. coat. Mäntel, r. 46–48, 2 Sommer-oftume, Blufen, Fäsche, lance Anaben-Sosen u-richied, au bert. Stolbel, desheidstrafte 37, 1. Gofffime.

A. n. Bedfifdmantel b'll. au berl. 2B. Schud Eliviller Strake 16, 1 r. 4 Damen-Mantel bill au bert. S. Deber, Borffirage 11.

Rür Renner, Geibenes Aleid, ichwarg, eritlaff, Geibe, au vert. Kramfe, Abelbeibitr. 101, Fartenh. 1. Stad.

Glea. Seibenfleib. menia getragen, Smot na-Angua für itarle Rigur, neu, ouf Seide, bellar Derrenbut (50), Barialino, bill Geifel, Rerofit, 30, 2.

im Muftran preism, au faufen fchides fila Taffettleid mob &. Gr. 44. Bicannb, Taunusftraße 13, 9-3

Schönes Rostum Binfen billia au berfaufen Franfenftr. 3. 2. bei Sod.

Gesellsch.-Rleid Größe 46. mit Schlepve, weiß, Erev be dine, auf ichwerer Seide u. Chiffon nearbeitet. mit feinfter Goldfitiderei u. Berlenperzierung, für 1800 Mark mis Brivathand au verk. Sändler verbeten. Kraft, Erhacher Strafte 7.

#### Elegantes feiben Gesellich. Rleid Bracktitud) und 1 Bear Tanzschuhe

(Gr. 39) billig au berf. Anaufeben von 2-4 Uhr Taunusftraße 64. Carten-haus 1 recits, Bieger.

Geid. Gefellschaftstleid mit edten Spiben garn. au verfaufen. Mener. Pieberwalbitrafie 9. 3 Ifs. Mob. ichw. Radenfleib, Gr. 44, gu verf. Friedrich Erbacher Strafe 8, 3 t.

Mantelfleib (42-44), 1 Deb. S. Stehlragen Konf Glace Sandid. verl Kroth, Porfitrake 4, Fiv Eleg. Sommer-Umbänge für all. Frou. einf. schw. Kle d u. a. zu bl. Müller. Gerrngarienistake 11. B., von 9—11 u. 2—4 Uhr. Schw. u. weiß. Konf. Al., ichellos. Konf. Daarfijdut billig au berf. Cajar, Bertramjtrake 16, 1 r., Eleganter fait neuer Fradanaus

(mittelar.) preism. 1

Groke Purad Angua, Puroitrake 13. Gehrod-Angua, fost neu. große Kigur, eine Gaslambe. Lüster, zu bt. Bluhm, Bismarde. 15, 1. Anguschen bis 5 Uhr. Schwarz, Gehrod-Angua, Gerren-Ueberzieber zu bt. bei Klükner, Octoeritrake 35, Sih. 1 links.

für mittl. Ria., ju bert. Fifcher, Labnitrafie 9, Angua, dunfel, m. Aig., fait nen, Ariebensware, u. eine Kinder Badewanne zu bert. Ettinashaufen, Sebanftrake 6, Wah. 3. O. Angua, O. Wilshut, meifter Kindermasen mit Gummiräd, vf. Schaller, Lettelbedir, 20, Mtb. 2.

Rettelbeditt. 29. Mtb. 2.
Ronfirmanden.Anana.
a. erh., Arichensm. (Waharh.) breism. au bf. Anamach. 11 Uhr vorm., Bleichitroke 39. Sth. 2 r.
Driffich.Anana, f. neu., für fl. Pio... 15. Mf. au bf. Domas, Ciwiller Ctr. 12.
Reuer bunfelbl. Anana, ichl. Ria., 1,78 gr., bitlia an berfauten. Kettner, Kirchaafie 62. Oth. 2 St.

Ueberaicher.

Angue u. Damen - Node au berf Rrebs, Morits-freche 52, 2. Hebersicher,

S. Mantel, D. Mantel. fila Frauenblufe au bert. Fr'ebrich. Ableritt. 31, 2 t. Rener Binter-Baletat noch Rok, foit neuer Geb-rock-Angua, ichtvarz, anter Cffizier-Vontel, Militär-Angua bill. Au verf, bei Gobn, Magritiusitroke 5, 1. Etaae, von 8—12 und von 2—4 llbr.

Mut erh. Hifter au berf. Gut erh. Uebergicher, neuer icom. D. Zuchmantel u. Chauffeur-Mantel verf. Burgard. Göbenfit. 27, 4

R. n. Berren-llebergieber, bfl. Angug, neuer Militör-Mantel u. Militör-Argug, ich umgeort, b a. Abein-beimer, Albrechtir. 20, B. Swei & Mebersieber u berf. Rafel, Blücher-las 2. 3.

Elea. Serren-Fover coat, Brieden Iware. Koffer u. Schlekford of. Berfrooft, Geisheraftrake 14.

Gine Rove.

Gine Rove.

Gine Rove.

Gine Rove.

Gine Rove.

10. bil. Bilabite (57) bf.

R. Steiner. Langanfie 1. Militarffelbunasftode, berichiebene, au berfaufen, Degenharbt, Raif. Friebr.

Sandier verb. Anauseben im 2 u. 4 life Bissinger.
Claubadirafe 21. I. Ravothite t. ält. Damen verism. an vert. Bagner, Sedanitrafe 9, 1 l. Rlappsblinder, sai verlausen. Dannbardt. Bieickirafe 30 L. Chiffon, sow. 2 Svigenst. In. Daeumder. Chiffon, sow. 2 Svigenst. Becumder. Schübenhofftt.

Baeumder. Schübenhofftt.

Bl. Ang., Maftarb., ar. &., Rugh. - Nahiifd, Gervier-tiich. Bant, Kückenitubl. Deift. Zonnengarn. mit na., Bilder. Cawasti elbeibitrafte 94, Part. Rinder : Unzug

wie neu, für Di, Aungen wie neu, für 9i Jungen, ein Dammenmantel au ver-faufen. Reichel. Körner-kraße 2. I reckts. Reuer Militärmantel 100, neue Militär-Doje 30 Mf., ein getr. Mantel zu verf. Räh. bei Baul. Graben-itraße 6, Prifeurladen.

Lange, neue Mil Sofe, idivars, brauchbar für Beamte, sowie versch. Uniformitude zu vers. Sändl.
verbeten. Ansuschen von
10-1 Uhr vorm. Kroener,
Luisenier, 6, 2 r., Badbaus

Bubne filb, Schube Bubne filb, Schube 37), Bettwafche und Sagen, Chone Mus-

Reue reinleinene Damenhemden brima Qual., Stud 45 M., verfauft im Auftrage

Arau Gdiafer. Berren-Untermafdie ut. Bobl, Doth Sir. 11, B 1 Dunend farbige Toidentlicher vreism, au verf. Kaffeeg

preisw. au bert. Natreen. Raifer. Midtelsbera 15. bou 9—12 u 2—5 Uhr. 2 ar. idiw. Waffelbettbed... 25 Mt., 1 rebi. elea. lang... Damentuckcape, fait neu, 50 Mt. au bf. Ariedlander, Seerobenitraße 33, 2. Elegante Reisedente

au verfaufen. Abreffe in Toobl.-Berlag. 2 Bettbeden, 2 Stores, I. D. Dut, Rieid u. berich. u berf. Rab. Staiger, wribitrafie 22, 2.

40 40 40 40 40 40 40 Al. Bibliothet t ca. 250 Bande \$ Theater und icone Literatur

gu verlaufen. Off. u. R. 556 an Tagbi.-Berl. 40 40 40 40 40 40 40

Wür Upothefer Gleve nötige Bucher zu vert Abelbe bitrafte 63. Bart. 2 große Deigemölbe, weeignet für Kino ob. Saal billia au bert. Miller, Richelsberg 3, 2. Stod.

Beridieb. Biber Aufitelliachen au bert. belegenh. Schreibmasch. itets bei Stritter, Rifolas-

Sareidmalmine Mianon 79 Mt.. Badispapier. Sarbbanber

Rartothef-Raften für Rarien-Regiftratur) villig ag bert. Wagner. Luremburanlah 3, 3,

## National: Registriertasse

outerholten, preiswert au verfaufen Anoll. Mo firade 33. Wirtifiaft. Anoll. Morits Rein Aelbstedier au ut. Dochbeimer, Baritrage 22.

Biano 1500 Strebinges.

Beerobenitrafie 81, 1 St. Wobernes fciw. Piano

breism, abgua. Sausmann, Schwalbadier Strake 23.

Alte Geige sum Breife von 250 Mf.
an verf. Anaufeb, nachm.
awifch, 2 u. 3 libr. Arau
Mrimm Thomastr. 21.
34 Geige m. Bon. u. Kast.
1, 60 Mf. au vf. Krotojchin.
Rüdesbeimer Str. 31.

Bogel, Bieritabt, Erben-Sither, Aguarium u. e.n Boar fait neue Gummischube (Nr. 37) zu of. Thielen. Emfer Str. 20 Manboline, Gitarre vert. Geibel, Nabnitt. 34, 1 t.

Raft neuer Teppid au pf. Lehmann, Derber-ftrafie 21, Ctb. 1. 2 leberne Schultangen au verl. Ruk. Dobbeimer Strafe 60. Bart. Gif. A'nberbett m. Meff, u. Matr. 40 Mt. gu bert. Schmidt, Langgaffe 28.

Möbel: Verfauf!

Ein bollifand. Bett mit Rohh iatmatt., 1 i. u. 21. Aleidericheant. lad.. Sofa. 1 Seviel. 1 Kont.. Bertifo. lad.. 2 Stüble. Tidde preisvert du ert Räh. Dellmunds ftrafte 52. 2 r., Wanner Angujeben bon 3 5 Hbr

## Elegante ldwarze Galon: Einrichtung

bestehend aus:

Zofa, 8 Ceffein, 2 großen Trumcanipicgein mit Mar-mor, Bertito nub Lifch, preiswert ju verfaufen

Sawalbacher Str. 23. Edjuhmaderei Beinmann.

2 Betten

mit Sprungrahm. u. sehr cuten fait neuen Kocht.
Matraben. 1 Wederbett.
1 Kiff. Sofa. Tisch Decke.
Bortieren Stühle. Lüter mit Auglampe, w. Bifeebeden. Kilder grocke u. li.
Litch. Ablaufder. Kückenicke.
Tisch. Ablaufder. Stückenick.
Tisch. Ablaufder. Stückenick.
Tisch. Ablaufder. Blattvil.
ar. u. fl. Wesichbütten u.
a. Wöbei itehen v. B-11
u 2-4 unn Kerfanf
Gerrnaartenstraße 11. L. Gerrnaartenftrafe 11. B.

Solz-Rinderbett o. Ginlage, llein 15 Mf.
1 Achtered obne Gummi
35 Mf. 1 Kinderlaufitubi
für 3 Mf. au verfaufen.
Rremer, Sonnenbera.
Pierfiader Gir. 40.
Gefchnibte Betfielle

mit Batentrabm. u. Matr. zu berf. Reidelbach, Ellen-bogengaffe 10, 3 I.

Schönes Sofa, bequem u. folide bezogen, au berf. Bullmann, Bier-ftodt, Erbenh. Str. 15, 1.

Gine neue Ottomane au berf. Schröber, Schier-fteiner Str. 26, Bart. Ils. Mothe. Lebertuchieffel, wie neu, Rotharpolit., ver im au verf. Aleinert, Echieriteiner Etr. 5, 8 t. anaufeben v. 10—12 Uhr.

Buf., Schreibtisch

(Ruftb.). 1 Rüchenfchrant, alles febr aut erhalten. 1 Kinderwan mit Gummi billig an verfanfen bei Bogel.
Bleichstrafe 15 Stb. B. 2tilr. Aleiderschrank.
Sola, ob. Sp. ea., II. Nea.
libe, Küchenschr. (Anrichte
II. Baschtisch. 1 Geweih
sammlung. Baschmange fammluna. Bafcmangel, ar. eif. ob. Brater, ein Grammobban m. Bl. bill. zu bf. Beilfiein. Bermann-itrofie 17, 2 rechts.

Registratur-Schrant u. Megal, Noten. u. Alten.
Schrant. II. Schreibtisch.
2 Gasseuchter. Larmia.
1 II Labentisch mit sechs
kussainen verf. Wanner.
Wheinstraße 18. Kart r.
Schreibtisch, Rachtisch,
2 andere Tiicke, Grammovhon, Rither. Svica., Bett.
2 Kaar Schlitischube verf.
Theis, Balramitr. 31, 21.
Mad. Maschagarnitur Mod, Baichgarnitur fintt 40 24 Mf., Rudiad ftatt 20 12.50 Mf., feine

init 40 24 M. Midiad init 20 1250 Mt. seine Gerrensette (Doublee) st. 35 18.50 Mt. wie nen. D. Auschneibeichere st. 15 7.50 Mt. seine Spasierische von 5 Mt. an und Verschied mehr. Tüher. Auftrund:

1 Klüdentisch. Lauf. 183.

1 Klüdentisch. 1 sti. Bett mit Matrane vert. Licker. 2dargharster. 34 Mth. 2. Ein Lauft. 5 Mt. 2u vert. Schmidt. Blatter Str. 12. Edmidt. Blatter Str. 12. Edmidt. Blatter Str. 12. Edmidt. Bortieren, Betträße au berf. Lang. Betträße au berf. Lang. Betträße Klübel. Roctieren, neue Bl. Tiddede, Küdel u. Sodel (dolfbrandmalerei), for Laufe in Matrane Klübel. Roctieren, neue

Tepbich, Bortieren, Bi-T ichbede, Rübel u. Sodel (Solgbrandmalerei) f. ar. Balme au verfaufen. Briefmann. Schentenbori.

3 garren-Lateneinrichtung fowie einine Dith, Tabaldwfeifen. 500 feere Rinarr., Riftch, au vert Schneiber. Dellmunbftrabe 34. 2.

Or. Labenfdirant für 200 Mf. au vert. Licht. Belramitrafe 37.

Papiergewebe

Mroi

Daie

Ru

T

m ver

Mant beri.

Hod

a II

demm

m Bo

neu) Leicher

Rot

La

I Labo

1 Edya

I (dià

breit

dr Bi

efudt

3

noglidy

Dr.

öhrin

281

8

in la Qualität, mehrere taufend Meier, au ieder Rabrifation aceien. ift breiswert au verlaufen, Anaebote von Selfstreffel, tauten unter P. 567 an den Tagol. Berlag.

6dneid. Madine inr 190 Mt. au bertaufen bei Bohmerbäumer. Gineisenaustraße 20. H. 1 Bute Schneiber-Maidine su pf. Schepp, Taunus.

G. erb. Rahmaids. Au of. Engel, Bismardeing 43, 3 Gelegenheitetauf! Erne fait neue Deder 210 Mf. ein todelles us-cearbeitet, Militärmantel, Größe 42. 120 Mf. ein Giröke 42, 120 Mf. e'a ichoner Coups Dandloffer für 20 Mt. zu verlaufen,

Dauer.
Schipalb Gr. 44, S 2 1
Raft neue Schrot.
u. Saferauerichmühle zu berk. Chris. Rorbenstadt.
Stolhergeritrafie 33.

Rodelichlitten (Davoier), Berren-Ache, rad, Kinderpult Bianing u Biccolofiote au vert. Renerfeld. Beinenburgftr, 6. B. Ift.

Braef w berfaufen. Traisbach, Biebrich, Biesb, Str. 74.
Ein auterbalt Slibiacs

Break

mit Berded zu verf bei Emil Strider Bwe., Ibnein im Taunus, Gin Glaswaarn,
1 Bferd, i Rolle bill a en berfaufen. Krau Thurn Wwe. Bolfram v. Ciden bach Strake 20, bei Doll

Gute Reberrolle, 60 Atr. Traofrait, & verfaufen, Raheres bei Strob, Dobbeint, Schan-bergitrafte 4. Ein auter Schneppfarren, 2 Schneppfarrentabet m. Are au perf. Rogbach

Are su vert. Relleritrage 25. Schreinerhanbmanen, Bretter, Bode für Tapes, Batentrabmen 1 Mtr. X 1,84 Mtr., eleg. Kin wagen u. Rlappitubl wagen u. Mlavvitublder au berf. Anguseben 1 Uhr ober nach 5 Uhr. Wernet Saalgaffe 82, Oth. 1.

Eing. erh. Rinderwagen Brennabor) au berfaul Demalb, Steineaffe 38. Rinberm, u. Rinberbett, ichr aut erh., zu pf. Rott Edernfordeitrafte 15, 1,

Sib- u. Licgewagen, Brenngb., Aidelgeitell, au erb., au bert. Emmerich Schulberg 15, 2 t. herren-Fahrrad u. Damen-Fahrrad

neu mit brime Friebent bereifung, au berfauf bei Sofmann, Zecrobenitrake 26 Adler - Automobil

in gutem Suftand, für Berfonen u. Geichafts woogn einnerichtet, für 4500 Mf. an verfaufen V. W. Renfon Rambak fowie ca. 1000 Stad 5 bil 6 mm ftarfe Stafifigels (Priebensmare) berfauf. Beuk, Georg-Mugujtitr. Derb. ffein, 70 Mt. of. Mofer. Bluderitrafe 20,

Warmwaffer-Apparat Bleidirrafe 80. er fciwerer Eichensviegt Bettfielle mit Matrab fortaugshalber au bert. bi Rudolph, Katilitafie 28, Büfter mit Zuglaunde au ber

Bart. 9-11 u. 2-4 Ub Chaslampe für Büre,
1 Kifte, 2 Schraubstad
2 Arbeitsangige billig at
sugeben, Silbebrand, Dat
beimer Strake 29, 2.
Chaslangiampen

oversingamben au berf. Ling. Oranies firake 58, 1. Elea. men. Gasampel. S. Eummisch. (Gr. 46) Friedensw. Middeldorf. Worthstrake 23, 3. Gr. Sint.Baldbutte bill, au verf. Engel, Del munditrafie 18.

nunditrane 18.
Leere Rübel
und Baffisten an ners,
fowie neue Schulranati
Danbarbeit).
M. Stoff.
Danbeimer Strabe 120.

ine. R inftre Jul. 15 Min Tandid Mains Bric ber G

Die h eider arbäne

treidin ber

Bale.

11. Lat.

10 Renfter Mollaben b'll crt. Licht Et. Beinfift. m. Berichl, Gade au vf. Barfier. 38, pebe Beober Dafenftall an pf.

75.

verfauten

umer. 20. S. L. Maldine

Taunus.

de. au bt.

tauf! Defen

armantel. 1989 eig Sandlofter verlaufen

4, S. 21 ichrote müble au ordenstadt, 83.

litten

Bianing Bianing

B. III

Traisbad, Str. 74.

wert bei Wwe...
eunus...
e bill a su
u Thurn,
v. Eidenbei Doll

frait, su heres bei n. Schön

reppfarren,

bwagen, ür Tapes 1 Mit. ) , Kinder

poitubleen ben 1 Uhr Werner, oth, 1,

derwagen

inberbett,

e 15, 1.

emagen,

Emmerid

fahrrad

ahrrad

Wriebens erfauf be

omobil

itand, für Geichäfts

berfaufen

etind 5 bil Etabl fugelt berfaut

0 Mf. vf. tranc 23.

Apparat Dannhard

t

ıŧ

Dafenstall m. bopp. Bob. " Ablauf au verl. Wibel, Riviller Gtr. 3, oth. 1. All iches ien., if Rugfreie Cafenställe billia au vert. 2. 4. n. geil. Schulrangen Wage-nannitr. 18. Aretichmann, Die arche Grube auter infereilet. afdine

Pferdedung

nach Gewicht au verlauf, Offert, mit Breisangabe 28 565 Fagel Ber'ag. Grube Mift au vert. Brog. Dellmundir, 27,

**3iegenmist** pertaufen Rellerftr. 7, 1.

Sandler-Berfaufe

Manbol., Gitarre, Rither bert, Seibel, Jahnitr. 34, 1 Roch faft neues Bell u Litt. Rleiberichrant, Saidt. Schreibiom u. a. tommobe billia au bert.

Schornborf.
Seimannitroke 17 8 St.
2 fc. Wufdelbetten
m. Botentrahm. u. Matt.
neu) 4 225 Mt. Gebrüder
geicher, Cranienitrahe 6.

Rotweinflaschen Dranienftrafie 23. Tel. 3471. PIREL, Bettrigftr. 21 p rfauft Cipper,

Bu vertaufen: - Ginrichtung

Marmortafelivage mit Gewichten,

Staurgelude

Pferd

mit Garantie zu faufen uriuct: Reith. Rauenthal, ktrone 8 Mib Lart. buler Jagdhund m liebsten Stidelbaar. u faufen acfudit Off, u 1.564 Laghl Perlag

Foxterrier

glidft mit Ctammbaum

Dr. Derbert Mbeinberg,

Buchedern fauft

Jul. Rosenfeld

15 Basemannifrade 15. Telenben 3964, Nandigeine von Frantfurt, Mainz und Wiedbaden.

Briefmartenfamml. ber Grobe, auch Gingel-arfen, alte Briefe tauft ribel, Jahnitrafie 34.

orbänne Portier. Tev-die iswie alles was im pridaitsb. ausrana. w. Aran Alein. Conlinkrake I. Telephon 3490.

Herrenanzug

Baletot an faufen cel. i. an Reficler, Mains, einstrafte 10, 2 Ct.

Geisenbeim a. Rh.

wenig gebraucht, tabellos erhalten, beft:benb aus :

l Ladenthete, ca. 2.50 m lg., in geichmacvoller Aus-führung, weiß lackert, mit weißer Marmorplatte und Marmorplattenaufbau (Bah brett). l do., ca. 2,80 m lg., mit eiskühlbarer Schrankeinteilung,

Ecanfenftervorjat, weiß ladiert, ca. 3,20 m lg., mit

ichoner Clas'chrant mit Eisfühlung, weiß ladiert, ca. 1,00×0,90×0,40 m groß,

einseit. Stehichreidpult, ca. 2 m lang, hierzu 2 hohe Schreidfühlte mit Lehne und 1 Regal, breite Bant, ca. 1,50 m lg., weiß lackiert; verschiedene Wandbietter, Gaslampen. Räh, zu ersahren Drudenstraße 5, 2 r. Eidenschiebt.

3wei dreiarmige Gaslüster

ur Buro ober Geichaft geeignet, ju verlaufen, fotvie

eine elettr. Zuglampe.

Baidegeidaft Abolf Stein Rachf., Langgaife 54

Sofa, Ottomane, iconer Salontifd,

Musziebtifd. Rüchenfdr. n. Tifd n. Stüblen. Ded-bett u. Bettücker 4 Rim. Stüble. eins Bollmatr, u. Secarasm. an pf. Schorn-torf. Dermannitr, 17. 3.

Salonmobel

arau Aborn, innen Bogelschorn volliert: Großer Zbieselnmb., Saloniche, Zdreibtich. Tich u avei Etilble, Sofa n 2 Sessel, 2 Vicker, Berler Teppick, Deforation für 2 Kenster billia an verfaufen.

Gebrüber Leider Dranienftrafie 6.

Badeeinrichtung 2 große Rolosmatten 3 halbitudfaffer 3 Studianer

an berfoufen bei Ader

6000 3/4 br. 6hlegel 4000 gr.

14000 1/2 Golegelfl. & bertaufen.

Rochmöbel für Diese au faufen ge-fricht. Offerten an Ros, Warttitt. 14. Sigarrenlad. Swei Rorbieffel,

1 Buglambe, eleftr., su faufen gefucht. Rupperi, Porfitrake 18, 1.

E. 356 an ven Linguisch.
Thefe
evil. mit Glasauffat, u.
Glasschronf für Lebensmittelaefdaft zu faufen
gefuckt, Off. u. L. 565
an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht Ladengestell

Gute Dezimalwage au faufen gefucht, Reu-Tafelwage u. Leiterwag.

Gin Leiterwagen, 2-3 Atr. Transtait, au faufen gefucht Riehl-ftraße 5, 8 I.

Lapez. o. Goremerwag au foufen gefucht, Edwern, borf. Bermannftrafie 17

von Detricaften Aleiber, Baide. Gold. Silber, Brifanten Telze Rahnsebiffe. Brennftifte und Alles, was im herrschaftl. Daufe ausranoiert wird. Indie bie allerhöchtt Er.! Boftfarte genügt.)

Frau Großbut.
Bagemannftraße 27, 1. Getregene herrenfleider Pivil und Mil. fauft au hochit. Breif. Rurnberger. Pagemannitrafie 35, 2. Militär-Aleider

fauft iederzeit gegen aute Bezahlung Wierkorf, im Lad'n Webergane 56.

Rauje T

Eine Militärhofe su fauf offudt Memert. Bubenftrafte 7. Sth. 1 Militärmäntel u. Goien fauft S. Kron, Aarfer, 25, Somudiaden

Fiandideine Brillanten
eeftede, Leuchter Aufline, Rahnacbiffe, Brennlite, Meinvlatin, Muick,
instrumente u. Felse
instrumente Breifen

Eritlingswäsche

au fou'en gefucht, Off. u. E. 567 an b. Tagbl.-Berl,

Bettwäsche Candtüder. Gardinen u. Tevold zu laufen gefuckt. Angebote nur schriftlich an Frau Elibert. Echierischer Strake 1 Ber verf. stramm gesionst. Klöppeltissen?

Offerten unter 25. 564 Die höchsten Breise Leider, wover, Betten

Gebrauchter Teppich

und Löufer zu laufen geincht. Stern Wellriufer, 35. Ghreidmaschine

Raufe Pianos.
Breisangebote an Klaverl.
L. Hoffmann, C.-Ingetheim

Latoratorium: t tel s.

Riefeler, Mains, gebraucht, zu faufen gestucht. Anaebote mit Breisen angebe an Man, Cranienseit, Ablerftr. 59, B. Rütter.

Mandol. Grammophon,

Möbel, Teppiche, Cäufer Borlagen aller Art, fowie Bettfeb., Bortieren, Gar. binen u. alle ausrangierte Sadien fanft D. Sipper, Richlftrafe 11. Tel. 4878.

Schlafzimmer od Legale Betten fofort su faufen gefuckt. Müller, Scharnborititroke 10.

1-2 Seffel, arok u. bequem, aut ge-bolhert, mit bob. Rüden-u. Armlehnen, au faufen gef. Off. an Donnevert, Riederwalditrake 6, 2 r.

Chaifelongue

v. Dede, auterhalten, bon Bribat au f gefuht, Ent-leutner Frankenftr. 3, 1, feutner Frankenftr. 3, 1, Boule-Mübel, Schrant, Tifch, Schreibt. acfucht, Angeb. u. U. 556 an ben Tagbl. Berlag.

Gebrauchte Möbel fauft Osfar Mehnert, Göbenftrafte 7.

10-15 fleinere Tifdie, gebraucht, runde beborn, eine weiße Thefe m. Glas-auffat, en berichiebbarer Schrant au faufen gefucht. Bruggemann, Mauritius-ftrafte 16.

Baidt ich, Chaifelonoue u. Tifc au L. acf. Rafel, Blücherplat 2, 3.

Riegrrenlaben-Ginricht. u faufen gefudt. Dif. u 2. 356 an ben Tagbl.-Bl

geeignet für Schabe Offerten unter Chi T. 365 an ben Toobl in fauf, aef Sofirmann. Gleonorenftrafe 6

Auto-Pneu alle Größen kauft ständig

Auto-Zentr. Wiesbaden

Bahnhofstraße 20. Muto-Reifen

u. Schlaude, 820 × 120, au faufen aefucht. Rafel, Blückerpfaß 2.

3pf. El.-Motor au foufen gef Off. m. Br u. 90, 556 Tanbi Bering Elettro-Motor

(Drehitrom), 2—3 PS., au faufen gefucht. Angeb. u B. 556 an ben Teabl.-Berlag erbeien

Gig-Badewanne Haushaltungs - Leiter an laufen gefuckt. Ridel, Schwalbacher Str. 27. L

Gchloffer - Wertzeuge gulucht. Berninger,

3bficin i. 2 Welbidimiebe gu fauf, acf. Berabof, Franfenitr, 18, &

Celipindeldrehbant 80 em Drehlange. Bu taufen gefucht. Inftrumenten - Rabrif Biebride am Rhein.

Zageslicht. Reflettor gef.

Gine Bolfterfür zu faufen gefucht. Off. mit Wahang. Dr. Bauln, Kirchgene 24.

Mit. Meffina. Mit. Metall in f. gei Rarl Miesner. Mainter Strate 78. Rorten aller Art. Reu-

felle. Pavier ufm, feute ftets Sch. Still. Blicker-ftrake 6. Televan 6058. Bapier, Flaichen, Lumpen w, abgeholt an allerh Freis & Sipper. Cranicaftr 23, Jel. 3471

Landgut

Unierrioji

Lebrerin-Dolmetiderin. Frans. Gualifd. Deutid. Unterridt. Radibilieftund. Ueberfebunden, Gefudie. Rahnftrafe 24. 3.

Drei Damen wünschen franz. Unter-richt (Konversation), Off, mit Breis unter M. 567 on ben Tagbl.-Berlag.

Memmens 8 Sprachen

Schreibmafchinen verl. Generalbeeib. Dolmetich, am

Frantos. und englische

Unterrichtskurse

für Erwachsene

Tages- u. Abendkurse

erteilt die

Kaufm. Privatschule

Herm. & Clara

Bein

Kirchgasse 22, 1.

Hranzösich

Französischer Unterricht

Schreib- u. Buchführungs-

Unterricht für Erwachsene

J. H. Frings, Rheinstr. 63 1. i. H. Restaurant Wies.

Man beachte meine Schaukasten!

Visonfifrift

Rund- und Zierschrift

unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift.

Einf., dopp., amerik. und Hot.-Buchf. etc. Tel.3027

Ein Gesangverein

fucht gur Leitung feines Geianges e, tilcht. Tirigenten. Off. unt. A. 521 Tanbl. Berl.

Miavierunterricht wird ged!, ert, Bismard-ring 36, 1 rechts.

Englisch

Bett.

Frangolifch,

Eng ifch. Schönschreiben

Stenographie, Buchführung.

Rengaffe 5.

badten gefucht. Off.

Bordeauxilalden

fauft Brunnen . Rontor, Spiegelnaffe 7.

Settflaschen 10—15 000 (1/1 u. 1/2) zu faufen acfuct. Eff. b. AL frei Wengan Wied-baben u. 3, 567 an ben Tachl-Berlan

Bein, u. Rognafflaiden f. Beter, Franfenirr. 9, 3. Bierbebunn fauft Doffmann, Emfer Ctr. 43

Pferdemist

allerh Preis & Sipper. Cranicultr 23. Tel. 3471 Aphannisbeersträuder au f. aci, I. Schwengler, Luxemburgolog 2 oder Kleitfüraße 1.

Pelzsachen, Brillanten Gold- u. Silbersachen, Plandscheine, Zahngebisse, Grammophone, Teppiche Bettfedern u. alles Ausrang, kauft zu aller-höchst, Preisen Stummer, Neugasse 19, 2 Telephon 2331.

Theken, Tafelwagen Sauer, Goebenstraße 2.

Berpacitungen Berloren - Gefunden

Bäcerei Verloren.

vit vollitändiger Baderei Laden-Einrichtung um-Meiner Botenfrou ift heute moraen nach 7 Uhr auf dem Bege vom Saudt-behnhof durch de Rifolas-ftrake ein Ead mit franz Reitungen abbenden asif Edoculariteitating universitändebalder fofort an ver-vochten. Kur folde, die über 4000 Mt, berfügen, mollen fich melden, Agent, verbeien. Offort, under R. 34 Taebl.-Berlan. Reitungen abhanden ge-fommen. Da die Krau für den Schaden auffommen muk, wird um Ablieferurg gegen Belohung gebeten. Pachtgefuche

Schnitte, Langaaffe 25. Mittleres ichon geleg. Berloren

tleines Mebaitlon, Infalt eine Bhotogr. ohne Rette. Giegen gute Belohnung auf dem Fundburo atzu eben.

Geichäftl. Empfehlungen

Dolmeticher überseht franz. Briefe usw. seetigt Gesucke. bahnt Berbindung mit franz Kirmen an. Pe-rechnung billigit, Dinbort. Plilcherstraße 10.

Reise-Ausweis-

Gesuche in franz. u. deutsch. Text Julius Triboulet, Friedrichstraße 31, Pt

Ubersehungen Deutsch, Frang. Englisch Br efe ufm. bill. u. Diefr Dobbeimer Strafe 20, 2

Französische Uebersetzungen

Rohstoff-Einfuhr-Gesuche fertigt

Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, Part.

Eilboten-Gefellichaft Blig

nur Conlinftr. 3, am Michelsberg. Telefon 2575 freigegeb.

Einzelst. u. Kl. cercle zu 4-5 Pers. anschl. Hand.-Korresp. Blau. Grabenstr. 5. llmzlige, fowie Abbolen einzelner Bedbel beforgt prompt und billig Theis, Walram-ftraße 31. für Damen und Kinder. Glans Erfolge in furser Beit Stunde 1,80 Mart. Offerten unter U. 566 an den Fandl. Gerlog Ubernehme Unfahren

Brennholz und Stämmen Banten nach auswärts, Wangons ausfahren bill. Güttler,

Dobheimer Str. 121. Telephon 3896 ift wieber

Rohlen, Kols, Holz in Lentu. somie Beford ben sonstin. Geväd besord biompt bei billaster Be-rechnung Munust Beder, Brankenstraße 5. B. 3 118. Roblen. Rots in Aubren. auch in fl. Boiten fabrt b. Genfbeil, Werberitt. 10, Achtung!

Meine Rubren Roblen ic. Umaine, nach Mains und umork. übern. Stamm. Biebricher Landftraße 5. Dobbeim. (Leleph. 4945 freiseneben.)

Roblen, Rois u. Sola w. angef. Reit, Blücher-ftrake 6, Mit 2, Boitf. g. Sola, Kohlen v. Transv. auch nach auswarts, werd. bill. nefahren. Wagenbach, Rettelbeditrae 16. Stb. V.

Sola Roblen, Rolls, Griek u. Brauntofi, bolt brompt ab. Alarmann, Abelbeibite, 76, fin fdell, Sola w. v. Ranhof abgeh. Abolificafte, 7, Etb. 2.

Das Vorzeichnen von Stiffereien, Lauten-bandern ufw. übernimmt billig und gefchmachvoll Th Menger Ribesbeimer Straße 29 Aufträge w. abgeholt,

Berufs: trantenpfleger

rom Lande, mit auten Levanissen, übern, Bf ece in autem Saufe. Ber-offenung fann teils ac-fiellt werden. Offerten u. 3. 564 an b. Taabl. Berl.

Frau numt Tapex Köharbeit im Saufe an, Offert, 11. L. 565 an den Taabl.-B. **Edubreparaturen** 

billiaft und innerhalb 24 Stunden. Soblen und Red 8.50 M. (Rernleder). Ried 2 Mt.

Gellmunditrake 18, 8, D

Schuhe Stiefel werben gut und billig besohlt, sowie samtliche

Reparatu en ausgeführt. herren-Aern ohlen bon Mt. 8 .- an Damen-Rernfohlen von Mt. 6,00 an Anaben-, Mädchen-

Rinderfohlen billigft. Bein- hans Gachs Micheleberg 18 (Laben).

Schuhreparaturen werden fofort und billia ausgeführt Webecaafie 56 im Laden.

Spea .: Anaben-Ungune, merben aus neuem, sowie getrag. Material tabellos sibend u. zu maß. Breis angefert. Frau S. Burg, Dellmundstraße 31, 1 r. Erfahrene Caneiberin noch Runbich, in u. a. b.

Berfette Schneiderin üdtia auf Mintel und toltume sow, Umanbera. immt Kunden an auker em Sause, Cfierten u. f. 564 on den Zaubt. N

Schneiberin empf. fich Dobbeimer Str. 41, B. 4, Se marb. fucht Kunden für Wäfche ausbeff. Off. u. R. 34 Laght. Swait. Bismardr. Dampf - Wafdanftait

Donbeim bei Biesboden.
Zirfewäsche in seinster Aussichtung Uebern, von Wäsche ieber Art. Annahment, A. Leichtweiß Llarentbaler Str. 5 Kart.

Wajche

pum Bafden u Bügeln aufs Land wird angen. Steiner, Bierftabt. Roberbrofte 4.

Rat Arbeiter Wälde aum Bolden, Dideln u. Kliden wrd ongenommen. Rah. Bleich-itrahe W. 1 L. itrafie 20, 1 1.
Arifeufe empf chit fich im Koviwaichen u. Arif. Richelsbeca 3, 2. Stoc.

Billig! Ropfwaschen Eteiner, n. Mesidenzt enter. Elektr. Vibrations-Schönheits-Nagelpslege

Anny Kupfer, Langg. 39, II. Econ eitepfi. St. Bachmann Rirdiaaffe 61. 1. Stod Schönheits. u. Ragelpfl. Arieba Midel, Taunne-ftrage 19, 2, am Rodibr.

Berichiedenes

!!! Welche Dame !!!

Erfahrener, vermogend. Ranfmann

mit vorzügl. Berbindungen übernimmt für

Wiesbaden Bertretung

erstflaff. Firma,

event. Beteiligung und Geidäfts: Abernahme. Geft. Bu'driften u. W. 566 an ben Tagbi-Berlag.

3ch fuce mich mit Rapital an einer

Weinhandlung oder sonstigem rentablen Geschäfte su beteiligen. We nfeller u. alle Rebentaume find borbanden. Offerten unter M. 565 an den Lagbl.-Berlag.

Raufmann fucht nachweist, rentables Unternehmen

zu faufen ebtl. fich tatia su be-teiligen. Off. u. B. 564 an ben Tagbl.-Berlag. Geld in jeder Höhe, zahlung, verleiht Föl H. Blume, Hamburg 5. Wer leiht 500—600 Mart

cenen nute Siderbeit u. Binfen? Mon Ruds Off. u. S. 34 Tanbl.-Berlag. Bier Berfonen fuchen reicht autbirgert. Wittags und Abenbrifch. Off. mit Breisangabe u. B. 565 a. b. Lagbt. Berf.

Ber übernimmt Ausbell.

u. Reugnfertieung von

6tuhlgeflechten

au mößigen Breifen?

Sotel Wargaretbenhof

Thelemannitrake

Sch Mobel f. 3-4 Rim., auch paffenb für Fremben-aim., mietweife abgugeben. Off. u. O. 34 Tagbl. Berl, An welch, aebith. Areifen fann i Madda, 17 A. iich renelm, in franz Konbersfotion üben? Geff. Off. unter R. 555 an ben Tanbl. Berlag.

Bell. Kran möckte oerne mt iemand eine größere Bohnung mieten od. teil. au Benflonsameden, da Mödel für 5 Kim, borb. Off. u. B. 34 Landl. Berl. 290 fann Fraulein Alanier üben? Angebote u. R. 567 g. d. Togbi.-Bl.

Wo fann man arundlich Schneidern Breisangabe u. G. 567 Breisangabe u. E. an den Tagbl.-Berlag.

Welche Frau lernt meine Tochter bas Bligeln? Reith. Rauenthaler Etrake 8, Mith. B

!Uchtung!

Wer fuinnt Schafswolle? Räberes bei Wolf, Kaul-brunnenftrahe 13. Gebild. Serr, vielseitia beaast, 24 3., Waise, w. durch Adoution ein sonnia. Eiteruhaus, au finden, Gest. Offerten unter D. 365 an den Landt.-Verlag. Kind wird in aute Pfleae oenommen. Off. unter T. 34 an den Lagdt.-Verl.

Mädchen t Nahre alt, wird in mife faubere liebevolle Bliene veneben Roh durch Fran

Soultes. Selenenftr, 12. 1 Trivat: Heirats-Austünfte an allen Blaben. Deteftiv - Ausfunftei "Rosmod". Luifenftrake 22, Ede Babnboiter, 4180 Telephon 4180.

Seirat.

mmorf. übern. Stamm. Biebricher Landitraße 5. Dobbeim. (Zeleph. 4945) ich an einem sportlichen Unternehmen mit kleinem Anteil beteiligen? Offerten unter 30 N. bef. Au werb. aweds De rat. Ausführl., n. onb. Tronsp. bef. bill. Ann.-Exped., Mainz. F 13

toll.

übel

denfvica au bert, be au verlante. 11. 2 4 116c der Büre. 200 200 200 11. Cranien

Basampel. Widdelbort 3. 8. Lafdbütte Ingel, Del

dinfrance

trabe 120

Damen mit u. o. Berm., bie auf reell distr., gang toftent. Ebeverm. refleft., wollen an G. Friedrich, Bertin, O. 112, Glaber aweds Deirat besannt zu Gtr. 6, ausführt, ichreib, werden. Ernstaum. Dif.

Witwer

wünscht einfade alt. fbl. Bitwe ober Mädden in den 50er Aabr, fennen au lernen aw, hald. Seirat. lernen am hald Betting. Eig. Saushalt vorhanden. Offerica unter S. 565 and den Agabl Beelga.

Af A. eval. ana Neuthere, a. Char., mit 11i, cutera, Mödden od. Wittwe ohne Kinder, mit etw Bermön, beldiaft au verketraten, Cffecten mit Bild unter R. 34 an d. Tanbl. Verl.

2 Freundinnen.
29 3. beit. Temp., vorurteilöfrei. hier fremd,
suchen die Kefanntischait
ameier gleichgei. Herren,
nicht unter 80 3., in guten
Berhältnissen leb., sennen
au sernen aweds Deitet.
Direstretion Ehrenfache
Gefl. Briefe unter (8, 555
an ben Laght.-Berlage
erbeten.

Erfahrener Raufmann

50 J., m. a. Kenntn. der Lands u. Gartenwirtschaft, v. sumb. Weien u. repr. Grick i, derm. Dame im. deirat t. au lern. Einkeir. nicht ausarichlossen. Ber-trauensvolle Dit, unter

## Vertrauenssache.

Durchaus zuverl., gewandt. Kaufmann empfiehlt sich zur Erledigung aller besonderes Vertrauen, Um-sicht, Erfahrung u. viel Takt erheischenden Geschäfte, auch zur diskreten Ermittelung geeign. Reflektanten bei beabsichtigten Geschäftsverkaufen u. dergl. Gefl. Zuschriften unter Z. 26 an den Tagbl. -Verlag.

# Welche vornehm denlende Firma

niw.

verhifft tfichtigem folibem verheiratetem Roch ju ficherer bauernder Exifteng? Raution tann gestellt werben. Geil. Offerten unter T. 556 an ben Tagbi.-Berlag.

#### Tannenbretter und Latten

fowie Stangen, ferner buchenes unb eichenes Schnittmaterial liefert

23. Gail 2Bwe., Gagewert, Biebrich. Bestellungen nimmt mein Baro in Biesbaben, Telephon Der. 84, an.

Garantiert trodenes

# Buchenholz

gut brennenb, wieber eingetroffen und tann in jeber Menge geliefert werben

Beniner frei Reiler Mt. 6.50, bei 10 Beniner Mt. 6.25 ab Lager Mt. 5.75

forvie Angundeholy per Gad (ca. 50 Bfund) Mt. 3.25. Georg Eger, stüher Blau-Areuz-Haus

Dothelmer Strafe 178.

Beftellungen per Boft werben fofort geliefert.

#### Buchenholz Troan.

geschnitten und gesp. Nohlenhandl. 3. B. Dorr. Connenberg, Rambacherftr. 28. Tel. 6052 freigeg

#### Reines trodenes Buchenscheitholz!

ofenfertig, in trodenen Sallen gelagert, ab 5 3tr. 6.20, ab 20 3tr. 6.—, frei Reller

21. Miller, Mainzer Straße 65.

## Nathan Hess Taunusstraße

elektr. Tisch- und Bettlampen 18 Ampeln, Kronen, Zuglampen Seidenschirme aus eig. Werkstäffe

Rinderstfl. m. Leder. Gr. 27-30 befat und Holzschle 31-35 Mt. 6.—
befat und Holzschle 38-39 Mt. 10.40 Leber-Stiefel für herren, Damen u. Rinder find eingetroffen.

J. Brachmann, Reugasse 22.

Dukatengold 900 gestempelt 18kar. Gold 750 14kar. Gold 585

8 karāt. Gold 333 17.50 gestempelt von Mk. 17. an

Bok, Kirchgasse 70

Bom Montag, den 17. Februar 1919 ab, befinben a) für Gewerbe- und Betriebeftener bei ber Stener-

verwaltung II, im Saufe Ritolabstrafe 13, Bimmer Rr. 7,

b) für Aanalbenutungsgebuhren u. Sundesteuer bei ber Steuerabteilung I, im Rathaus, Erdgeichoft. Biebbaden, ben 10. Februar 1919. Der Magiftrat.

## Brennholzverkauf.

Rur Bebebung des Antiandes an Brennstoffen wird in der Keit vom 3. Nehruar dis 1. März 1919 auf den städtischen Lagervlägen — Baudof: We.dendornstrake. Boseplat, Dobbeimer Strake 172, Lahnstrake 47. Elaiter Strake 102 — ofeniertig dergerichtetes (aeschnittenes und grob gesvollenes) Brennstola au ermähigten Breisen, und awar der Zentucr au 4.50 Mt. ab Lager, besw.

1. Wengen dis zu 10 Arr. ausgegeben. Die Zahlung für die zu beziehende Venac hat zuvor an der Kasie des Holsamtes, Kriedrichtraße 19, Jimmer Rr. 3, unter Borlage der Brennbolafarte und des Haushaltsausweises zu erfolgen F243
Weiesbaben, den 30. Januar 1919,
Der Wagistrat.

Der Magiftrat.

Infolge ber bebeutenben Steigerung aller Rohmaterialien, sowie der Arbeitslöhne usw. sind wir gezwungen, ab 1. Januar b. J. unfere feitherigen Breife ben Berhaltniffen entsprechend zu erhöhen.

Da unfere Gintaufe nur gegen Raffe erfolgen fonnen, feben wir uns genotigt, unferer Stammfundschaft monatliche Rechnung zu ftellen, während alle anderen Arb:iten nur gegen Bargablung ausgeführt werben.

Leiber läßt bie gegenwärtige Weichaftslage es taum möglich erscheinen, diefe Preife in abfehbarer Beit gu andern. Wir richten baber bie ergebene Bitte an un'ere geehrte Kundichaft, hre Auftrage nicht gurud gu halten, und uns bie Aufrechterhaltung unferes Betriebs zu ermöglichen.

## Grobe Mobiliar-Derfteigerung

Morgen Tonneretag, 20. Februar, bormittage 91/ Ahr ansangend, bersteigere ich im Auftrag wegen Aufgabe bes Laushalts und Wegzugs folgende sehr gut erhaltene Mobilien usw. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in meinem Bersteigerungstolal

7 Morisitraße 7, dahier,

als: ein sehr guter Talonstuhftliget, eine eleg duntel-eichen Speilezim. Einricht, ein reichgeschnist. Eichen-berrenzimmer, best. aus: groß. Umbau m. Sofa, groß. Ediofa mit Aissen (rotes Tuch), ein Schreibtisch m. Seisel, 1 Tich, 6 Etable u. wein Luchvortieren, ein eteg, weißes Editafzimmer, beft. aus: 2 Betten, Bajchtoil. ichrant, 2 Rachttischen u. Handtuchbalter, ein Mädchenzimmer, best. aus: Edyrant, Bett. Baichtomm. u. Rachttilch, eine eleg. Littischüche, ein ichöner weißer Kinberwiellschrant, ein bito Sviegelichrant, ein Sofa u. 6 Stühle (Biedermeier), zwei sehr gute Chaiselongues, ein sehr ichones groß. Gobelin in Rahmen, eine geichniste Eichen Ertereinricht., runde, ovole Nipp-"Rauch- u. Nabeischen, eine febr gute Rahmaldine, ein Ruft.-Quabrat-Aussiehtlich, eine bito Krebens, gwei mahag, runde Tlichen mit weiß. Marmor, ein Mahag Gerviertikh, brei 2-tür. Rleiber chrante, eine große dunfel-eich. Flurtvifette, brei Betten, eine Balchfommobe u. Nachtlifch mit grauem Marmor, verich, einf. Tliche u. Stuble, eine hoceten weiße Puppenvilla mit elettr. Licht u. Aufgug (vollft. weiße Puppenvilla mit eleftr. Licht n. Aufgug (volftleinericht.), woei iehr schone Buppenti chen, eine or. Vartie sonfig. sehr schones Kinderspielzeug, ein Rachtiucht, ein Spinnrad, eine Bartie Bücher, eine Staffele, verich sehr gute Leigemälde u. sonft. Vilder, Baimfänder m. led. Balme, ein eleg. Meffingestong, drei eieg. venetian. Gladifier, ein Messingiafter (für Gas u. Eleftr.), sehr gute Tedp die u. Laufer, ein Hell, Regulator, eine Onig-Standuhr m. Goldbronze, zwei leddie Bronze-Figuren eine Steinborde, ein schönen Kassecce, ein sehr gutes Gervice für 24 Kerf., einz Teller, Alatten, Schüllein. E fervice für 24 Berf., eing. Teller, Platten, Schuffeln, Sobje, Wein- und andere Ginjer, eine große Barte Hansen, eine große Barte Hans u. Lückengeräte, Rivbe u. Auflielliaden, Kohlenjüller und Laften, Wicharnituren, Malartifel, Echitmftanber, Cismalchine, Fruchtpresse, Gartengeräte, Gartenbant-Lisch u. Stühle, ein Eisichranf, ein Garbinenipamer, ein Baichtopf, goei Baichforbe, eine elegante Rajo ita-Zpiritusgluhlampe, fowie ein febr gutes großes Ordeftrion mit 10 - Pfg. . Cimwurf.

Udam Bender, Auftionator und Taxator Beidaftetotal Morigfrage 7. Telefon 1847.

Stoffen Werden auf Wunsch Innerhalb 8 Tagen angefertigt

Corsethaus "Robita Langgasse 25.

> Strümpfe Socken

zu vorteilhaften Preisen Conrad Dulpius,

Marktstraße, Eche Neugasse.

schwarz und farbig, zum Anfertigen und Überziehen vorrätig.

Karl Fischbach, Schirmfabrik. Kirchgasse 49.

Guterhaltene

## Mtöbel aller

Selenenftr. 31, Wimmers. an ber Wellripftraf

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kühn, Goldschmiedemeister Langgasse 42 (im Hotel Adler). 170 Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

#### Sdyweine find in allen Breislagen fortroahrend gu haben.

Heinr. Herziger, Diehhandlung

Schieritein, Biebricher Str. 23.

1917er u. 1918er Rot- u. Weißwein

Boiten. Rab, bei Rufer-neifter Boffmann, Ober-

fartenfrei, nur la Bare, in ieber Badung vorrat g i. Geinr, Gehm in Mains Edibfferftraße 2, bireft am Martt, Galteft. Gofden.

Rautabat eingetroffen.

Rudolf Staffen, Bahnho ftr. 4 Kirchg. 51.

Rautavat garant. rein Kanatabat eingetroffen.

Sigarienge daft Rarbinstn im Refibeng . Theater. Zigarren

einine Mille billin. Rriefina MIbrechtftr. 3 M. Kriefina Mibremit. 190 Summifaujer Stild 1.90 Trogerie Brofinoth, Bahnhofftr. 12.

Goniter Schmud f Beranda, Balt., Fenter-bietter ufm find unitreit. Ecnelle ectte weltbet.

#### Gebirgs-Hänge-Nelten-Pflanzen.

Man verlance Natolca arat. u. franto. Ledi beite Bilanareit. Berfand fiber-ollhin u. Gar. f. aeiunde Unfunft der Bilanzen. Fl Gebhard Schnell

Gebirosbangeneltengartn. Traunftein H. 26 (Oberb.)

Lebertran-Emillion grobe Wlaide 4.75. Spielmann Radif., Gesenhoriffrage 12

3wiebelfamen! gelbe Rittauer Ricien, bochifteimenb, erfilfoffige Rüchtung u. bide Bobnen aur Sant in aroft. Boiten abaugeben. Borteilbaft für Biederverfäufer u. Graf-verbraucher. F 251

für Gemufe unb Dbft. Leifingitrafte 16.

la Stearinferzen eta. 1.50 Reine Rernjeife getroffen. Erogerie Bro inoth,

Ba nhofftr. 12.

im Seifengelchaft Frih Meher Reroftr. 15 Teleph. 211 K.A. Zeife, Rettfeife, -Bürftemparen, Buntüchet putper o.Mart. Bib. 353



Schlaf wohl bu guter Braber, Schlaf fanft in guter Ruh Bir beden bid mit Eltern-und Schweiternliebe gu.

Am Montag abend 17. Februar, 53/4 Uhr nachm, entschlief fanft nach langem, ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiden unter herzensquter, innigstgeliebter, braver, einziger Sohn, Bruber, Entel und Reffe

Juh. bed Gif. Rrenges 2. MI.

im blubenben Alter bon 22 Jahren,

Bon feiner fcweren Bermunbung im Felbe giemlich genefen, mußte er boch burch eine heimtlidische Krantheit fein junges Leben laffen.

Die tieftrauernden Eltern, Schwefter und Bermandten.

Biesbaben, Libenfcheid L. 20., ben 18. Februar 1919.

Die Beerbigung findet am Donnerstag, den 20. Febr., nachm. 3 Uhr, von der Leichentalle bes Gubfriedhofes aus ftatt.

Lheater

Raff. Landes-Theater Brittmod, 19. Februar.

25. Borftellung Abonnement ! Die Roje von Stambul n. Granweld. Kullf von L. 3
Kemel Paicha Guldo Lehrm Kondha Guldo Lehrm Kondha Guldo Lehrm Bibbil Therefe Muller-Re Gusta Goa Guldo Turiane Käthe Arrums Turiane Aithe Kehlin Lehre Koja Grohms Lobelbe Koja Grohms Tadmed Sey Wax Unda Pribalin Bernh herrm Teiltof Mar Toppeths Teirefog han Kernh Rufit. Leitung: Arthur Roc Cinbe 9.30 215 Anfang 6.30,

Bielibeng. Theater. Mittwoch, 19. Februar,

ber

Nb

3di Bei

hen iro

De

tint

ton

Inn

Ber.

ben ecu

Tar

fem

unb

unb

mtid

bur ball

une

ben

find

God

bes

nich

Das

emp iot.

teilt

feite bab

mibe

une

Beb Hati gebe bah Unte Geb ton feiti bat,

m t 0114

ange doß den habe

Et.fe

Die fünf Grantfurter. rou Gubula . Anbree-Göbne : parlotte .

Die Bürftin . aron Sender gereid, gars adhinetoral Pifel . Cart Abur ammechiener . Fris herbae ofjuweiter Boel . Cart Abur doja (im haule der M. Lo ischen / Fr. Cudula E. Wolfe

Rochbrunnen-Ronzerte

Anfang 6. Enbe nach & Wh

Mittwoch, 19. Februar. Vormittags 11 Uhr: Konter der Kapelie Faul Freudenber in der Kochbrunnen-Trinklatie

der Kochbrunnen-rranken.
Choral.
Ouvertüre zu «Die Nürsberger Puppe» von Adm.
Das Leben ein Tuns, Wahre von Strauß-Kreumser.
Volknliedehen und Märche von Komzäk.
Potpourri aus der Operells «Gasparone» von Millöcke.
Ernst August Marsch von Bünkenburg.

Rurhaus-Ronzerte

Kammer - Konzert

Mitwirkender F. Zech, Organist, Konter meister Wolf, L. Schotte, Grid Weber, M. Schildbach an M. Keller.

Vortragsfoige:
Pritz Zech: Kiawier-Quaris
in E-dur für Klawier-Quaris
in E-dur für Klawier-Quaris
Viola und Violencelle.
I. Mäßig sebnell, H. Largsom, III. Leicht bewegt
IV. Schwer mit freist
Vortrag. – Ziemlisch schmi
mit Humor.
Anton Dwordk: Streich
sextett op. 48 in A-dur für
rwei Violence, zwei Violen
und zwei Violencelle.
I. Allegre moderate.
II. Dunska (Elegie): Pon
allegrette.
III. Furant: Presto.
IV. Finale: Tema mit Varitionen. Allegrette gu
zioso, quasi andamiss Vortragsfolge:

Sie taufen gut